

ERSTI-INFO

2018/2019



inhaltsverzeichnis

Präambel	3
Fachschaft	4
Ersti-Veranstaltungen	5
Fachbereichsvertretung	6
Die Uni von A bis Z	8
Die Universitätsbibliothek	12
Eure To-Do-Liste	13
Eure Professoren	14
Tutorate	15
Studium	16
Schlüsselqualifikationen	18
Freiburgs berühmte Juristen	19
Stipendien	20
Freiburgs Umgebung	21
Kneipen, Cafés und Restaurants...	23
Freiburgs Nachtleben	27
Fakultätsgruppen	
ELSA	28
RLC	29
akj	30
Frei law	31
ProBono	32
Justitia Mentoring	33
Hochschulgruppen	
TriRhena	34
Debattierclub	35
Jusos	36
LHG	37
RCDS	38
Campus Grün	39
Die Hochschulgruppe	40
Bierrechte	41
Uni für Alle	42
Aka Filmclub	43
Lageplan	44
Impressum	45

Liebe Erstis,

herzlich Willkommen an der juristischen Fakultät Freiburg! Ihr seid zum Jurastudium in Freiburg zugelassen und habt damit die erste Hürde überwunden. Dazu von uns, Eurer Fachschaft, herzlichen Glückwunsch!

Jetzt heißt es zunächst, auch noch den heiß umkämpften Wohnungsmarkt in Freiburg zu bezwingen, damit Ihr ein Dach über dem Kopf habt. Danach die Stadt erkunden und sich gleich ein paar Lieblingsplätze suchen. Und Euch ins Studentenleben stürzen: Es warten auf Euch viele neue Menschen, in denen Ihr vielleicht Freunde fürs Leben finden werdet, viele Abenteuer, schlaflose Nächte, harte Lerntage, Freiheit und Selbständigkeit – alles, was ein Jurastudium an Härten und Höhen zu bieten hat!

Das Erstiheft soll Euch dabei den Einstieg in dieses neue Kapitel erleichtern und euch als Orientierungshilfe bzgl. des Jurastudiums, der Albert-Ludwigs-Universität, der Hochschulgruppen und der Stadt Freiburg dienen.

Wir wollen Euch außerdem sehr herzlich zur Erstiwoche einladen, die wir organisieren. Sie bietet ideale Gelegenheit, um gleich zu Beginn mal lustig, mal informativ die Uni, Freiburg und vor allem Eure KommilitonInnen kennen zu lernen!

Falls Ihr weitere Fragen habt, stehen wir gerne Rede und Antwort!

Im Semester findet Ihr uns Montag, Mittwoch, Donnerstag und Freitag (13-14 Uhr) im Fachschaftsbüro im EG des KG II (links neben dem Audimax), in den Semesterferien jeden Mittwoch (13-14 Uhr). Außerdem könnt Ihr uns jederzeit eine E-Mail an fachschaft@jura.uni-freiburg.de schicken oder in der Facebook-Gruppe „Uni Freiburg Jura Erstsemester 2018 (offiziell)“ eine Frage posten.

Wir wünschen Euch von Herzen einen guten Start und viel Spaß bei der Juristerei!

Eure Fachschaft



fachschaft

Bestimmt fragt Ihr Euch, wer diese Fachschaft überhaupt ist und was diese mit Euch zu tun hat.

Eigentlich sind die „Fachschaft“ alle Studierenden einer Fakultät. Im allgemeinen Sprachgebrauch meint man damit aber meistens die gewählten Vertreter*innen in den verschiedenen Gremien der Uni. Die Fachschaft setzt sich zusammen aus den 5 studentischen Mitgliedern des Fakultätsrats, einem Mitglied der Fachbereichsvertretung und zwei Wahlmitgliedern.

Die „Fachschaft Jura“ in diesem Sinne – das sind wir: Kaja Börner, Jakob Mutter, Chris Wurster, Tamara Brenn, Paul Garbe, Vera Schewior, Levi Grun und Niklas Simon.

Wir setzen uns für die Interessen und Probleme unserer Kommiliton*innen ein. Wir dienen sozusagen als Sprachrohr gegenüber Professoren, dem Dekanat oder dem Prüfungsamt und gestalten so in verschiedenen Institutionen den Studienalltag mit, z.B. in der Studienkommission.

Um Euch bei Eurem Studium so gut wie möglich zu unterstützen, gibt es von uns zahlreiche Angebote. Wir organisieren verschiedenste Events und fördern den semesterübergreifenden Erfahrungsaustausch. Jedes Semester erstellen wir Stundenpläne und Infohefte zu wichtigen Bereichen des Studiums wie z.B. zum Thema Studieren im Ausland. Wir bieten Musterklausuren und -hausarbeiten zum Kopieren an, die Bücherbörse zum An- und Verkauf gebrauchter Bücher, verschiedene Zeitschriften und vieles mehr.

Kommt doch einfach mal im Fachschaftsbüro vorbei und seht Euch um!

(Wo? Fachschaft im KG II gegenüber vom Audimax | Wann? Während des Semesters Mo, Mi, Do, Fr 13-14 Uhr; in den Semesterferien: Mi 13-14 Uhr)

Viele Infos gibt's auch auf unserer Homepage unter www.jura.uni-freiburg.de/fachschaft und unserer Facebook-Seite „Fachschaft Jura Freiburg“.

Damit Ihr immer up to date seid, haben wir jetzt auch ein Instagram-Account: [fachschaftjurafreiburg](https://www.instagram.com/fachschaftjurafreiburg).

Bis bald! Wir freuen uns auf Euch!

Eure Fachschaft



Es fehlt: Chris

Jakob

Levi

Kaja

Paul

Tamara

Niklas

ersti-veranstaltungen

In der letzten Woche der Semesterferien veranstaltet die Fachschaft Jura vom 9. bis 12. Oktober eine Einführungswoche. Was wir mit Euch unternehmen wollen, findet ihr hier aufgelistet. Bei Fragen sind wir in den Semesterferien jeden Mittwoch von 13 bis 14 Uhr in der Fachschaft im Erdgeschoss des KG II oder jederzeit per Mail an fachschaft@jura.uni-freiburg.de für Euch da.

- Di, 09. 10.** **15. 00 Uhr Stadtrallye** (Treffpunkt Platz der Weißen Rose)
Für die meisten DAS feuchtfröhliche Highlight der Erstiwoche! Gewinnt erste Eindrücke von eurem Studienort und knüpft Kontakte zu euren künftigen KommilitonInnen.
- 20:00 Uhr Flunkyball-Turnier** (Platz der alten Synagoge)
- ab 22:30 Uhr Erstsemesterparty im TIK** (Sundguallee 36, in der StuSie)
- Mi, 10. 10.** **12.30 Uhr StART- Gruppen** (Treffpunkt Erdgeschoss des KG II)
Bei dieser **StudienAnfängerInnenRumführTour** wird Euch von älteren Studierenden die Uni gezeigt und ihr erfahrt alles Wissenswerte über Gebäude und Studium aus erster Hand.
- 19 Uhr Informationsabend** (Hörsaal 2006 im KG II)
Dieser Abend ist für alle, die wissen möchten, wie das mit dem Jurastudium eigentlich alles so funktioniert. Hier bekommt Ihr die wichtigsten Informationen, die Ihr am Anfang benötigt. Außerdem werden sich Fakultäts- und Hochschulgruppen vorstellen.
Im Anschluss: Umtrunk organisiert von den Fakultätsgruppen
- Do, 11. 10.** **10 Uhr Völkerballturnier** (Uni-Sporthallen Schwarzwaldstraße 175 Halle 1 ABC)
Lernt euch bei sportlicher Betätigung besser kennen.
Wer denkt, Völkerball sei für die Grundschule, liegt definitiv falsch!
- 18:30 Uhr Kneipentour** (Treffpunkt am Platz der weißen Rose)
Stürzt Euch ins Freiburger Nachtleben und lernt dabei Kneipen und KommilitonInnen lieben.
- ab 23:30 Uhr Jura-Party im Agar** (Löwenstraße 8)
- Fr, 12. 10.** **12-14 Uhr Workshop "How to HisInOne"** (HS 2006 KG II)
Die Anmeldung zu Vorlesungen, AGs und Klausuren über HisInOne ist gar nicht so einfach, dieser Workshop erklärt es euch. Achtung! Die erste AG Belegphase endet schon vorher!
- ab 14 Uhr Markt der Möglichkeiten** (im Schwarzwaldstadion)
- 19 Uhr Erstsemestervortrag** (HS 2006 KG II)
mit Rechtsanwalt Michael Moos
Freut Euch auf einen vielversprechenden Vortrag zum Abschluss der Erstiwoche.
- Mo, 15.10.** **8 Uhr Semesterbeginn** (Audimax, KG II Erdgeschoss)
Offizielle Begrüßung durch den Fakultätsvorstand.
- Do, 25. 10.** **9 Uhr Fakultätswanderung** (Treffpunkt Endhaltestelle Günterstal Linie 2)
Fr, 26. 10. Es geht hoch hinaus auf den Schauinsland, und zwar mit einigen ProfessorInnen, FachschaftlerInnen und natürlich KommilitonInnen! Mehr Infos in dem beigelegten Schreiben.

fachbereichsvertretung

**GESTALTE DEINEN
FACHBEREICH.
GESTALTE DEINE UNI.**

Übungsraum 2 (5. Stock)
KG IV

Jeden Donnerstag 20:00 c.t.

jura@stura.uni-freiburg.de

Wir freuen uns auf Dich!



Niklas Hauke Lennard Vincent
Helen Lioba Katha

Liebe Erstsemester,

herzlich Willkommen an der juristischen Fakultät Freiburg! Wir von der Fachbereichsvertretung freuen uns, Euch bald hier in Freiburg als neue Mitglieder im Jura-Fachbereich begrüßen zu können.

Unser Fachbereich...

ist die Gesamtheit aller Jurastudierenden dieser Universität. In den Fachbereichssitzungen wird über Themen entschieden, die das Leben an unserer Fakultät bestimmen. Die Entscheidungen vom Fachbereich und seinen Sitzungen kommen basisdemokratisch zustande.

Basisdemokratisch, weil...

jeder, der hier Jura studiert, mit seiner Stimme mitmachen und gestalten kann. Ihr braucht keine Wahl zu gewinnen: Eure Immatrikulationsbescheinigung bildet schon euer Mandat - und natürlich solltet Ihr auch bei den wöchentlich stattfindenden Sitzungen anwesend sein.

Wir von der Fachbereichsvertretung...

organisieren für Euch die Fachbereichssitzungen und vertreten Euch dann im Studierendenrat (StuRa).

Der StuRa...

ist das Parlament aller Studierenden. In ihm sind, neben allen anderen Fachbereichen, wie Medizin oder Philosophie, auch die politischen Hochschulgruppen- und -initiativen vertreten. Hier werden Entscheidungen getroffen, die alle an unserer Universität betreffen können.

fachbereichsvertretung

Wir im StuRa...

setzen uns für Eure Interessen ein. Da wir an unser imperatives Mandat gebunden sind, stimmen wir im StuRa für die Positionen, die auch in den Fachbereichssitzungen mit Mehrheit beschlossen wurden. Natürlich gehört auch dazu, dass wir Euch über die Vorgänge im StuRa informieren.

Seid dabei...

wenn es z. B. um die Vergabe von Geldern aus unserem Topf, die Errichtung von Bike-Sharing-Anlagen oder um ein neues Semesterticket geht – alles landet irgendwie und irgendwann auf unserer Tagesordnung.

Also, mitmachen lohnt sich!

Die Sitzungen finden einmal die Woche donnerstagsabends um 20.00 Uhr im ÜR 2 (5. Stock des KG IV) statt.

Wir freuen uns auf Euch!

Eure Fachbereichsvertretung

Fachschaft???

Die Fachbereichsvertretung ist etwas anderes als die Fachschaft. Zwar arbeiten beide eng zusammen, dennoch betreuen beide Institutionen andere Aufgabenfelder.

Während die Fachbereichsvertretung die hochschulpolitische Vertretung der Studierenden übernimmt, steht die Fachschaft im Dienst des Studienalltags und kümmert sich um organisatorische Dinge.

Fachbereichsvertretung???

Die hochschulpolitischen Interessen aller Studierenden der Universität werden durch den Studierendenrat (StuRa) vertreten. Dieser ist das „gesetzgebende“ Organ der Verfassten Studierendenschaft (VS) und direktdemokratisch organisiert. Der Stura vertritt studentische Interessen gegenüber der Universität, positioniert sich darüber hinaus aber auch zu allgemeinen und gesellschaftspolitischen Themen.

In der wöchentlichen Fachbereichssitzung (Donnerstag 20.15 Uhr im ÜR 2 5. Stock des KG IV) berichten die gewählten FachbereichsvertreterInnen über Anträge, die im StuRa behandelt und eingebracht wurden, die dann in den Fachbereichen zur Abstimmung gestellt werden.

Die FachbereichsvertreterInnen sind an die Beschlüsse des Fachbereichs Jura gebunden und vertreten diesen im StuRa. Daneben werden außerdem Anträge, wie beispielsweise Finanzanträge, die nur den Fachbereich Jura betreffen, besprochen und abgestimmt.

So können alle Studierenden ihre Meinung in die Entscheidungsprozesse mit einbringen.

die uni von a bis z

Akademisches Auslandsamt – International Office

Zu finden am Fahnenbergplatz im Rektoratsgebäude. Hier erhaltet Ihr Hilfe bei der Vermittlung von Stipendien, Ferienkursen und Auslandsaufenthalten.

Alte Uni

Zu finden in der Bertoldstraße 17. Die dortigen Räume werden für AG's und von studentischen Gruppen für Treffen genutzt.

AStA

Der Allgemeine Studierendenausschuss ist die Exekutive der Verfassten Studierendenschaft auf gesamtuniversitärer Ebene. Er besteht aus dem Vorstand und themenbezogenen Referaten, die bei den jährlichen Hochschulwahlen gewählt werden.

Audimax

Das Auditorium Maximum ist der größte Hörsaal der Universität. Er befindet sich im Erdgeschoss des KG II.

Auslandsbüro der Rechtswissenschaftlichen Fakultät

Das Auslandsbüro ist der erste Ansprechpartner für die Planung eines Auslandsjahres. Dabei werden in den angebotenen Sprechstunden alle Fragen zu Praktikas im Ausland, Erasmus und Co. beantwortet. Ihr findet es in der Erbprinzenstr. 17a. Weitere Infos unter: www.jura.uni-freiburg.de/internationales

BAföG

Das zuständige Amt befindet sich in der Schreiberstraße 12. Tel.: 0761/ 2101-326. Außerdem könnt ihr euch auf der Seite des Studierendenwerkes gut informieren.

Beck-Online

Das Online-Fachportal bietet euch umfangreichen Zugriff auf Gerichtsentscheidungen, Zeitschriften und Kommentare. Ihr könnt darauf allerdings nur im Uni-Netz zugreifen.

BVS

Das Bündnis Verfasste Studierendenschaft tritt bei den Senatswahlen an und versucht ein Mitglied jedes Fachbereichs auf seiner Liste zu haben. Es setzt sich außerdem besonders für ein basisdemokratisches System ein.

Dekanat

Hier werden unter der Leitung der Dekanin/des Dekans fakultätsinterne Angelegenheiten verwaltet und koordiniert. Die Dekanin/der Dekan hat im Fakultätsrat den Vorsitz. Außerdem hat sie/er auf universitärer Ebene einen Sitz im Senat. Zum Dekanat gehören auch das Prüfungsamt, die Studienfachberatung, das Auslandsbüro etc, die euch bei speziellen Fragen zum Studienverlauf am besten helfen können.

Einwohnermeldeamt (= Bürgeramt)

Zu finden in der Basler Straße 2. Tel.: 0761/ 201-3277. Es lohnt sich früh morgens hinzugehen, dann müsst ihr nicht zu lange warten.

Exmatrikulation

Verlässt oder wechselt man die Universität, so muss man sich exmatrikulieren. Eine Zwangsexmatrikulation erfolgt, wenn man bis zum 3. Semester die Orientierungsprüfung (Grundlagenschein + eine Klausur) und bis zum 6. Semester die Zwischenprüfung (drei kleine Scheine, jeweils einen im Straf-, Zivil- und Öffentliches Recht) nicht bestanden hat.

Fachbereichssitzung

Auf den donnerstags um 20h stattfindenden Fachbereichssitzungen werden die Angelegenheiten der Fachbereichsvertretung und des Studierendenrats besprochen sowie über die Fachschaftarbeit und die Möglichkeiten, sich einzubringen, informiert. Hierbei sind alle Jurastudierenden anwesenheits-, rede-, antrags- und stimmberechtigt.

Fachbereichsvertretung

besteht aus FachbereichsvertreterIn und den StellvertreterInnen. Wird von den Studierenden des Fachbereichs direkt gewählt und vertritt deren Interessen im Studierendenrat.

Fachschaft

Die Fachschaft umschließt alle Studierenden einer Fakultät.

Fakultät

Was woanders Fachbereich heißt, nennt sich hier traditionell Fakultät (= Gruppe zusammengehörender Wissenschaftsgebiete). Die Juristische Fakultät ist eine der elf Fakultäten der Albert-Ludwigs-Universität.

Fakultätsrat

Ist das höchste beschlussfassende Gremium der Fakultät. In ihm sind fünf Studierende, drei wissenschaftliche MitarbeiterInnen, 14 ProfessorInnen und sonstige MitarbeiterInnen vertreten. Themen, über die beschlossen wird, sind z.B. Fakultätshaushalt, Studien- und Prüfungsordnungen, Berufungen sowie die Einrichtung neuer Institute und Programme. Bei allen wichtigeren Themen haben sämtliche ProfessorInnen ein Stimmrecht im (erweiterten) Fakultätsrat.

Freischuss

Der uni-interne Studienplan ist so aufgebaut, dass das 8. Semester mit dem Freischuss abgeschlossen wird. Der Freischuss gilt im Falle des Nichtbestehens als nicht unternommen, wenn sich der/die KandidatIn bereits am Ende des 8. Semesters zur Prüfung angemeldet hat. Somit hat man letztendlich drei Versuche das Staatsexamen zu bestehen. Allerdings muss das Studium problemlos (promptes Bestehen aller Scheine) und ununterbrochen absolviert werden.

Fremdsprachen

Die Fakultät bietet Kurse in englischer und französischer Rechtsterminologie und Einführungen in ausländische Rechtsordnungen an. Um für das Examen zugelassen zu werden braucht ihr einen Nachweis über eine Fremdsprache, den ihr z.B. in den Vorlesungen zur englischen oder französischen Rechtsterminologie erwerben könnt. Anmelden müsst ihr euch dafür erst im Semester.

Kostenpflichtige Sprachkurse können am SLI (= Sprachlerninstitut) belegt werden: www.sli.uni-freiburg.de

Gleichstellungsbeauftragte

Die Gleichstellungsbeauftragte der Universität ist Frau Dr. Sieckmann-Bock. Das Gleichstellungsbüro findet sich in der Werthmannstr. 8, Erdgeschoss des Rückgebäudes, Tel.: 203-4222, E-Mail: gleichstellungsbeauftragte@uni-freiburg.de. Die Gleichstellungsbeauftragte der juristischen Fakultät ist Frau Prof. Dr. von Koppenfels-Spies, Institut für Arbeits- und Sozialrecht, Email: gleichstellungsbeauftragte@jura.uni-freiburg.de.

HISinOne

Hilft euer Studium zu organisieren. Hier findet ihr eure Leistungsübersicht und eure Immatrikulationsbescheinigung, erstellt euren Stundenplan und meldet euch für Klausuren und Hausarbeiten an.

Ilias

Hier habt ihr Zugriff auf alle Unterlagen zu euren Vorlesungen und AGs, die eure DozentInnen online stellen.

Institutsviertel

Befindet sich nördlich der Innenstadt. Dort sind die Gebäude der naturwissenschaftlichen Fakultäten, das Rechenzentrum und die Mensa Institutsviertel. Auch die wöchentliche gerichtsmedizinische Vorlesung findet hier statt.

Jobs

Mit Glück und Ausdauer findet Ihr etwas. Am besten beim Studierendenwerk nachfragen, Tel.: 0761/ 2101-325 oder die Anzeigenblätter (z.B. Zypressen oder Schnapp) durchforsten.

Juris

Ist eine Juristische Datenbank, auf die ihr in der UB kostenlosen Zugriff habt.

die uni von a bis z

KG I-IV

Steht für Kollegengebäude. Sie bilden das gesellschaftswissenschaftliche Zentrum der Universität. Beispiel zur Raumfindung: R 1134 = erste Ziffer KG (hier KG I), zweite Ziffer Stockwerk (hier 1. OG), dritte und vierte Ziffer Raumnummer (hier 34).

Kinder

Informationen zum Studium mit Kind erhaltet ihr beim Familiensevice in der Werthmannstr. 8 oder unter www.familien-service.uni-freiburg.de.

Kopieren

Ist überall in der Uni, vor allem in der UB und den Seminaren mit Eurer UniCard möglich.

Mensa

Insgesamt gibt es vier Mensen. Die größte und für die Juristen nächstgelegene ist die Mensa Rempartstraße. Es gibt täglich einen schnellen Teller (1,65 Euro), ein Tagesgericht (2,50 Euro), zwei Menüs (je 2,80 Euro) und ein Abendessen (3,10 Euro). Außerdem gibt es eine Pasta-, eine Salat- und eine Snackbar. An Letztgenannter bekommt Ihr im Wechsel Schnitzel oder Currywurst mit Pommes (3,10€). Öffnungszeiten: Mo-Fr 11:30-14 Uhr und 17:30-19:30 Uhr; Sa 11:30- 13:30. Den Speiseplan findet Ihr hier: <http://www.studentenwerk.uni-freiburg.de> bei Quicklinks/ Speisepläne und in einigen Apps.

Noten

Die Notenskala reicht von 0 bis 18 Punkten. Faktisch sieht es jedoch anders aus. Die oberste Stufe liegt in unerreichbarer Ferne und das Erzielen von 13 von 15 Punkten ist durchaus selten. Deshalb unten angefangen: Mit 4 Punkten hat man bestanden, mit 6 bis 7 liegt man meist im Notendurchschnitt und ab 9 Punkten habt ihr ein "Prädikat" und allen Grund euch zu freuen!

Praktika

Für die Zulassung zum ersten Staatsexamen ist auch eine praktische Studienzeit von drei Monaten vorausgesetzt. Ein Praktikum muss mindestens vier Wochen andauern, in den Semesterferien absolviert werden und bei mindestens einem Volljuristen stattfinden. Praktika können sowohl im In- als auch im Ausland absolviert werden. Weiterführende Informationen zu Praktika im Ausland erhaltet Ihr im International Office.

Rektorat

Zu finden am Fahnenbergplatz. Das Rektorat leitet unter der Führung des Rektors/der Rektorin die Universität. Derzeit ist Prof. Dr. Dr. h.c. Hans-Jochen Schiewer Rektor.

Remonstration

Wenn ihr mit der Korrektur eurer Klausur oder Hausarbeit unzufrieden seid, könnt ihr sie innerhalb von einer Woche beanstanden (remonstrieren) und von eurem Prof noch einmal korrigieren lassen. Achtung: Dafür müsst ihr bei Rückgabe und Besprechung anwesend sein.

Rückmeldung

Jeweils ab dem vorletzten Monat des Semesters müsst Ihr Euch für das nächste Semester zurückmelden, indem ihr den Semesterbeitrag von aktuell 145 € überweist. Achtung: Bei Überschreitung der Frist werden Strafgebühren erhoben! Eure Studienbescheinigung für das kommende Semester könnt ihr online auf CampusManagement selbst ausdrucken.

Semesterticket

Gilt im Regio-Verbundraum und kostet aktuell 94 €. Ihr kommt damit z. B. bis auf den Feldberg zum Skifahren.

Seminar

Ist eine Lehrveranstaltung, die die aktive Beteiligung der Studierenden fordert. Seminare werden in der Regel erst im Hauptstudium im Rahmen des Schwerpunktstudiums besucht. Zu ausgewählten Themen ist eine Seminararbeit zu schreiben und ein Vortrag zu halten.

Senat

Der Senat ist das höchste beschlussfassende Gremium der Universität. Ihm obliegt die u. a. Genehmigung von Berufungen oder Änderungen von Prüfungsordnungen. Der Senat wählt KanzlerIn und RektorIn. Stimmberechtigt sind 25 ProfessorInnen und jeweils vier Studierende, wissenschaftliche MitarbeiterInnen und sonstige MitarbeiterInnen.

Service Center Studium

Auch Studierendensekretariat genannt. Hier erhaltet ihr alle Informationen rund ums Studium. Zu finden in der Se-danstr. 6 oder unter www.studium.uni-freiburg.de/service_und_beratungsstelle/studierendensekretariat.de.

Studierendenwerk

Zu finden in der Schreiberstraße 12-16, Tel.: 0761/ 2101-200. Hier erhaltet Ihr Information rund um das Studium, z.B. BAföG, Wohnen, Jobs.

Studienkommission

Die Studienkommission ist ein Ausschuss des Fakultätsrats. Unter der Leitung des Studiendekans beschäftigt sie sich mit allen studienrelevanten Angelegenheiten und gibt Empfehlungen an den Fakultätsrat. In ihr sind vier ProfessorInnen, zwei wissenschaftliche MitarbeiterInnen und vier Studierende vertreten.

Studierendenrat

Die Legislative der Studierendenvertretung, bestehend aus allen FachbereichsvertreterInnen, sowie der Initiativen. Die FachbereichsvertreterInnen tragen die Beschlüsse der Fachbereiche dann weiter auf die gesamt-universitäre Ebene.

Studium Generale

Hier findet ihr Vorträge und Kurse zu verschiedenen Themen. Auch Chöre und Orchester sind hier verzeichnet. Ein Blick ins Programm lohnt sich auf jeden Fall.

UniCard

Ist eine Chipkarte, die jeder Studierende erhält. Mit ihr kann in den Mensen/Cafés und beim Kopieren bargeldlos gezahlt werden. Außerdem können mit der Unicard Bücher in der UB entliehen sowie vorgemerkt werden. Bevor ihr sie benutzen könnt, müsst ihr sie z.B. in der Mensa oder im Europacafé (EC) abstempeln lassen. Aufladen kann man sie dann mit EC-Karte an zahlreichen Automaten oder bar an der Kasse im EC und in der Mensa Rempartstraße. Und: Nach 19:30 Uhr könnt ihr hiermit auch ohne Semesterticket im VAG-Gebiet Bus und Bahn fahren.

Unisport

Beim Unisport werden nahezu alle Sportarten angeboten. Schaut frühzeitig auf der Internetseite www.hochschulsport.uni-freiburg.de nach. Viele Angebote haben eine begrenzte Teilnehmerzahl und Anmeldefristen.

Veranstaltungen in Freiburg

Ein Veranstaltungskalender findet sich täglich in der Badischen Zeitung und monatlich in der Zypresse. Empfehlenswert ist auch der Veranstaltungskalender auf fudder.de oder das Beachten von Flyern und Aushängen.

Verfasste Studierendenschaft (VS)

Die Verfasste Studierendenschaft ist die Interessenvertretung aller Studierenden. Dabei soll sie auch die politische Bildung und das staatsbürgerliche Verantwortungsbewusstsein der Studierenden fördern.

Wohnen

Zeitig auf die Suche machen! Am besten früh morgens mit der kostenlosen Zypresse (erscheint Mi und Sa) in der Hand. Ansonsten beim Studierendenwerk oder im Internet informieren, z.B. www.wg-gesucht.de etc.

Zentrum für Schlüsselqualifikationen

Das ZfS bietet Veranstaltungen zum Erwerb einer Schlüsselqualifikation an, die bis zum Examen erbracht werden muss. Es empfiehlt sich eine solche früh im Studienverlauf zu machen. Man muss sich während der Semesterferien anmelden. Das komplette Programm gibt's unter www.zfs.uni-freiburg.de.

die universitätsbibliothek (UB)

Die Universitätsbibliothek, auch UB genannt, bietet den Studierenden umfangreiche Lern- und Arbeitsmöglichkeiten. Ihr findet das futuristisch anmutende Gebäude direkt gegenüber dem KG I, neben dem Stadttheater.

Freundet euch schonmal mit ihr an, hier werdet ihr Hausarbeiten schreiben und für Klausuren lernen. Ihr werdet die UB oft verfluchen und doch in Euer Herz schließen. So ist die UB bei den Studierenden Gesprächsthema Nr. 1, wenn wieder ein neuer architektonischer Planungstrech ans Licht kommt.

Die UB teilt sich in zwei Bereiche.

Auf der rechten Seite ist das Parlatorium. Hier gibt es viele Gruppenarbeitsplätze, es darf also geredet werden und man darf Tasche oder Jacke bei sich haben. Im Erdgeschoss findet ihr das Café Libresso. Wenn der Kopf raucht, gibt es hier Getränke und Snacks, mit denen man sich stärken kann. Um etwas Vitamin D zu tanken, kann man sich mit seinem Kaffee o. ä. auch gut auf die Treppenstufen, an die Tische, Bänke oder auf die Wiese neben der UB setzen.

Auf der linken Seite der UB befinden sich die Lesesäle mit den Einzelarbeitsplätzen und dem umfangreichen Bücherbestand. Hier soll eine angenehme Lernatmosphäre herrschen, weshalb sprechen und essen nicht erlaubt ist. Bevor ihr in die Lesesäle geht, müsst ihr eure Taschen mit Hilfe eurer Uni-Card in die dafür vorgesehenen Spinde im Erdgeschoss einschließen.

Wir Jura-Studierende lernen im juristischen Seminar, das sich im zweiten Stock befindet.

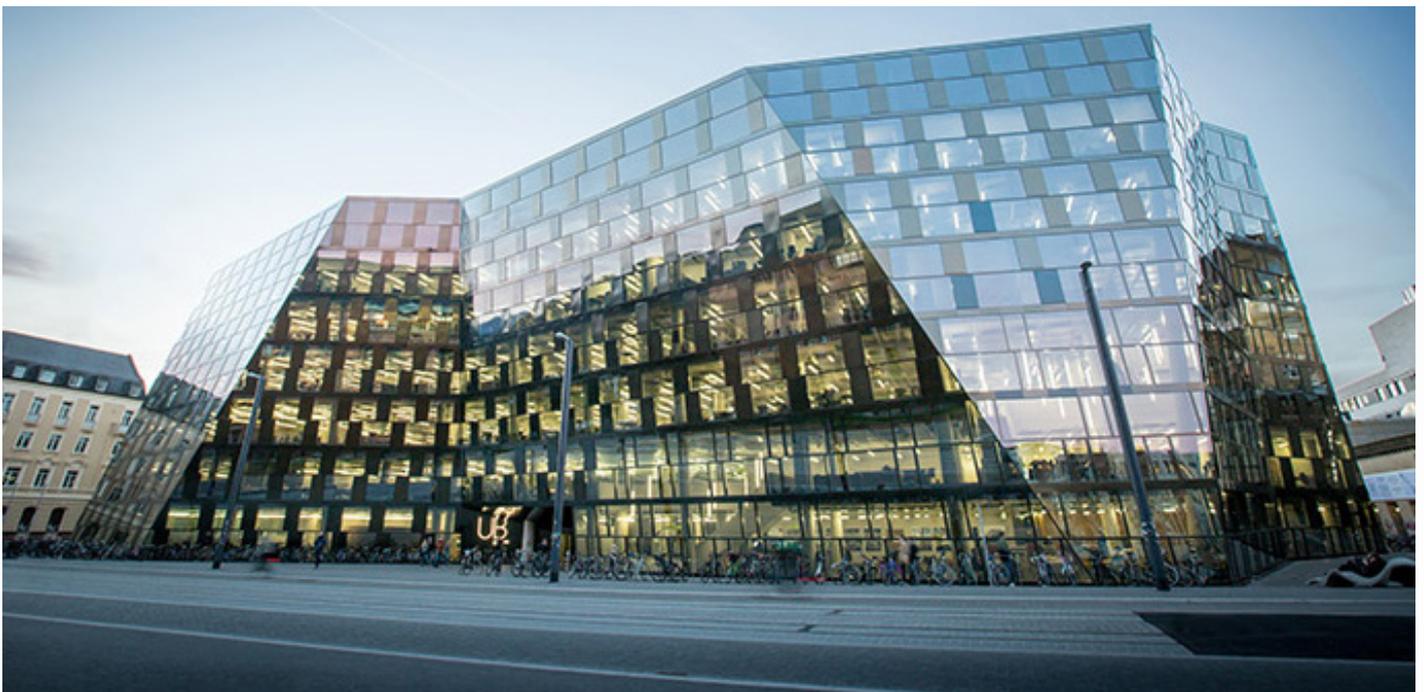
Die Bücher dort darf man nicht ausleihen, sondern nur vor Ort lesen.

Über die Website der UB www.ub.uni-freiburg.de könnt ihr im Katalog nach Büchern suchen und diese aus dem Magazinbestand ausleihen.

Es ist sehr wichtig, dass wir uns gegenseitig das Lernen nicht erschweren. Wenn ihr ein Buch nicht mehr braucht, dann stellt es zurück an seinen Platz, damit eure KommilitonInnen es benutzen können. Denn gerade in den Hochphasen, z. B. zum Hausarbeiten schreiben, sind Bücher knapp. Wichtig ist auch, dass ihr die Bücher korrekt wieder zurückstellt, denn in einer Bibliothek ist ein falsch platziertes Buch ein verlorenes Buch!

Einige Lehrbücher, Kommentare und Aufsätze findet ihr aber auch im UB Katalog in elektronischer Form. Weiterhin habt ihr über das Uni-Wlan „Eduroam“ Zugang zu juristischen Datenbanken im Netz. Wie das alles genau funktioniert, lernt ihr aber ohnehin noch in euren Tutoraten.

Ihr habt außerdem die Option an Führungen in der UB teilzunehmen. Infos hierzu findet ihr auf der Website.



Eure ganz persönliche

To-Do-Liste:

1. Sonne genießen und chillen!

2. Bei 3 AGs anmelden (Anmeldung ab 24.09.2018, 0 Uhr!)
(Straf-, Zivil- und Staatsorganisationsrecht, über HisInOne, AG Flyer gut lesen, zusätzlich Workshop in der Ersti Woche)

3. Für Vorlesungen, Grundlagenschein und gegebenenfalls Fremdsprachenkurs anmelden
(über HISinOne)

4. UniCard freischalten lassen
(Im EG des KG III, in der UB oder in der Mensa)

5. Für Tutorate anmelden
(Die Termine geben wir noch bekannt)

Wenn Ihr wollt: Für Schlüsselqualifikation anmelden
(Anmeldung ab **24.09.2018 9 Uhr** Infos: Website des ZfS)

Für alle weiteren Fragen:

Mail: fachschaft@jura.uni-freiburg.de
Facebook-Gruppe: Uni Freiburg Jura Erstsemester 2018 (offiziell)
Homepage: <https://www.jura.uni-freiburg.de/de/einrichtungen/fachschaft>

Achtung! Es gibt eine Facebook Gruppe mit ähnlichen Namen, die nicht von uns ist!

eure professoren

Pflichtfächer

Prof. Dr. Hanno Merkt - *BGB Einführung und Allgemeiner Teil*

Als Richter des Oberlandesgerichts Karlsruhe kennt Prof. Merkt nicht nur die theoretische Lehre, sondern kann auch auf seinen praktischen Erfahrungsschatz aus Jahren der Rechtsprechung zurückgreifen.

PD Dr. Roland Hefendehl - *Strafrecht Allgemeiner Teil*

Prof. Hefendehl ist ein Querdenker und lebt für die Lehre sowie insbesondere für sein Herzensprojekt: strafrecht-online.org. Dieses preisgekrönte Open-Source-Projekt ist deutschlandweit bekannt und bietet Studierenden ein ganzes Problemfeld-Wiki, eine umfangreiche Karteikarten-Sammlung sowie Falltraining und Multiple-Choice-Tests für das Strafrecht. Auch die Vorlesungen von Prof. Hefendehl gestalten sich interessant und abwechslungsreich.

Prof. Dr. Jens-Peter Schneider - *Staatsrecht I Staatsorganisationsrecht*

Dem Direktor der Abteilung II für Öffentliches Recht, der selbst u.a. in Freiburg studierte, liegt viel an der Situation der Studierenden und daran, dass sie bestmöglich lernen und studieren können.

Grundlagenfächer

Prof. Dr. Frank Schäfer - *Europäische und deutsche Rechtsgeschichte (Grundlagenfach)**

Prof. Schäfer ist stolzer Badener und ein Dozent, der sich gerne auf das Wesentliche konzentriert, wobei er im Rahmen seiner Vorlesung zur Geschichte des Rechts wertvolle Bezüge zu den verschiedenen Rechtsgebieten verdeutlicht. Seine Materialien sind umfassend, sie enthalten aber nicht den Humor seines Vortrags.

Prof. Dr. Michael Pawlik - *Geschichte der Rechts- und Staatsphilosophie (Grundlagenfach)**

Als freier Mitarbeiter der FAZ mit über 150 Beiträgen versteht es der Professor für Straf-, Strafprozessrecht und Rechtsphilosophie, seine Vorlesungen ansprechend zu gestalten. Die Geschichte der Theorie und Philosophie des Rechts lehrt er mit Begeisterung.

Prof. Dr. Matthias Jestaedt - *Verfassungsgeschichte der Neuzeit (Grundlagenfach)**

Als Leiter der Forschungsstelle für Kirchenrecht und leidenschaftlicher Verfassungsrechtswissenschaftler an der Universität Freiburg ist Professor Jestaedt bestens mit der bewegten Geschichte der Verfassungen von der Antike bis zur Neuzeit vertraut. Sein eloquenter Vortragsstil wird wegen der hohen Fremdwortdichte zwar nicht von allen Studierenden geschätzt - die Vorlesungsmaterialien sind dafür sehr anschaulich und hilfreich.

Fremdsprachige Rechtsterminologie

Dr. Rainer Hornung -Jost - *Französische Rechtsterminologie**

Der kompetente, freundliche und wohlwollende Dozent ist Oberstaatsanwalt in Lörrach und liebt die historische Auslegung des Gesetzes. Er ist schon begeistert, wenn Studierende die französische Rechtsterminologie besuchen.

Dr. Vargas Ustares - *Spanische Rechtsterminologie**

Die argentinische Juristin zeichnet sich durch ihren offenen, freundlichen und studierendenorientierten Unterrichtsstil aus. Sie bietet nun zum dritten Mal den Kurs in spanischer Rechtsterminologie an, der für alle, die schon mit der spanischen Sprache vertraut sind, eine interessante Alternative darstellt.

Dr. Nicole Grohmann - *Englische Rechtsterminologie**

Die äußerst kompetente 23-Jährige begann nach ihrem Abitur 2013 mit dem Jurastudium an unserer Universität und bestand dieses Jahr die erste juristische Prüfung. Seither ist sie als wissenschaftliche Mitarbeiterin des Instituts für ausländisches und internationales Privatrecht tätig, leitete bereits eine Arbeitsgemeinschaft für den Allgemeinen Teil des Schuldrechts und arbeitet an ihrer Promotion..

** Insgesamt müsst Ihr nur an je einer Lehrveranstaltung in einem Grundlagefach und einer fremdsprachigen Rechtsterminologie erfolgreich teilnehmen. Es kann sich aber durchaus sehr lohnen auch mehrere davon zu besuchen.*

tutorate - der einstieg

Ihr werdet bald merken, dass Vorlesungen und AGs aufgrund ihrer hohen Teilnehmerzahl und dem streng vorgegebenen Lehrplan nicht immer genügend Raum bieten, Fragen die über das Fachliche hinausgehen zu stellen. Aus diesem Grund bieten wir Tutorate an, die euch den Einstieg in das juristische Studium erleichtern sollen.

In der persönlicheren Atmosphäre der Tutorate können Fragen ausführlicher beantwortet werden. Hier soll die anfängliche Angst, sich zu blamieren, weil die Frage bereits gestellt wurde oder als unpassend empfunden wird, genommen werden. Den Studienanfängern wird eine soziale, fachliche und methodische Orientierung geboten. Neben den Arbeitsgemeinschaften ist der regelmäßig Besuch der Tutorate im ersten Semester also unabdingbar!

Die TutorInnen aus höheren Semestern besprechen Lern- und Arbeitstechniken, geeignete Literatur für „Juraeinsteiger“ und andere Themengebiete, die zwar nicht Vorlesungsstoff, aber für ein erfolgreiches und spannendes Studium unabdingbar, sind. Gegen die „Scheinpanik“ und zur Erleichterung des Kleinen Strafrechts-scheines werden Fallbearbeitung und Erstellung einer Hausarbeit thematisiert. Zudem gibt es eine Einheit die das Thema Auslandssemester zum Programm hat.

Eigeninitiative ist gefragt! Der Ablauf der Tutorien orientiert sich an Euren Wünschen, sodass Eure Bereitschaft mitzuwirken ein wichtiges Kriterium für den Erfolg des Tutorienmodells darstellt. Die Tutorate sind aufgrund studentischer Initiative eingeführt worden. Deshalb sind wir auf Euer Engagement und Eure Verbesserungsvorschläge angewiesen.

Für die Tutorate könnt ihr euch online über HisInOne anmelden. Die Termine und Fristen dafür geben wir noch bekannt.



Übersicht der Tutoratsinhalte:

- Die Universität und ihre Institutionen
- Studienplanung
- Studienliteratur und die UB
- juristische Arbeitsweisen
- Klausurtaktik
- Auslandsstudium
- Zeit und Raum für Fragen

Vorlesungen? AGs? Prüfungen? Damit ihr mit den Begriffen und deren Bedeutung etwas anfangen könnt, findet ihr hier eine kleine Übersicht. Was erwartet euch bis zum Staatsexamen - dem Abschluss auf den Ihr hinarbeiten werdet - ?

A. Veranstaltungen

Vorlesungen

In den Vorlesungen findet die eigentliche inhaltliche Vermittlung des Stoffes statt. Hier lernt ihr gesetzliche Grundlagen für die Gesetzesanwendung und Theorien wie mit einzelnen Themengebieten der Rechtswissenschaften umzugehen ist. Die meisten Professoren präsentieren ihre Fächer sehr engagiert und man findet meist vorlesungsbegleitende Materialien im Internet.

Übung für AnfängerInnen I (AGs)

AGs gibt es für die drei Hauptfächer Bürgerliches Recht, Strafrecht und Öffentliches Recht und sollten im ersten Semester auf jeden Fall besucht werden, wenn ihr den jeweiligen Sitzschein wollt. Dieser ist Voraussetzung um für die Klausuren und die Hausarbeiten zugelassen zu werden, die in den folgenden Semestern auf euch zu kommen. In Gruppen von 20-30 Menschen wird der klausurrelevante Stoff unter Leitung von wissenschaftlichen Angestellten erarbeitet und wiederholt und insbesondere das Lösen von Fällen trainiert. Die Anmeldung für die AGs erfolgt online vor Semesterbeginn (**Anmeldephase 1 24.09., 0 Uhr bis 08.10., 24 Uhr ; Phase 2 10.10., 0 Uhr bis 17.10., 24 Uhr!**). Wann ihr euch in den beiden Wochen der ersten (!) Anmeldephase anmeldet, ist für die Verteilung nicht entscheidend. Bei der Auswahl eurer AG-Wunsch-Termine ist es durchaus sinnvoll, AGs von 20-22 Uhr oder an Freitagen mit einzubeziehen, denn diese werden erfahrungsgemäß weniger stark besucht und sind deshalb häufig effektiver. Weitere Infos findet Ihr auf dem beigelegten AG Flyer.

Am Ende des Semesters wird in fast allen AGs eine Übungsklausur angeboten. Sie sorgt zwar immer für viel Aufregung, ist aber eine gute Möglichkeit, Erfahrungen mit den Klausurbedingungen und der zurückhaltenden Notengebung zu sammeln. Übung macht den Meister...!!!

Übung für AnfängerInnen II (kleine Scheine)

Zu den AG's kommen in den folgenden Semestern noch falllösungsorientierte Veranstaltungen(Übungen) hinzu, die auf den Erwerb der kleinen Scheine abzielen. Im Rahmen dieser intensiveren Übungen werden die Klausur und die Hausarbeit geschrieben, die zusammen den Schein bilden. In aller Regel werdet ihr den kleinen Strafrechtsschein im 2. Semester machen, den kleinen BGB und den kleinen Öff. erst im Dritten. Die kleinen Scheine sind jeweils Voraussetzung für die Teilnahme an den Übungen für Fortgeschrittene, in denen die sog. „großen Scheine“ erworben werden. Um einen kleinen Schein zu bestehen, muss eine Hausarbeit (sie wird in den Semesterferien vor oder nach dem entsprechenden Semester geschrieben) und eine der beiden Klausuren während des Semesters vor oder nach der Hausarbeit bestanden werden. Es ist eine Online-Anmeldung sowohl für die Teilnahme an der Übung als auch jeweils separat für Klausur und Hausarbeit notwendig. Die Anmeldefristen werden rechtzeitig von den Lehrstühlen veröffentlicht.

Übung für Fortgeschrittene (große Scheine)

Die großen Scheine müssen nach dem gleichen System ebenfalls in allen drei Hauptfächern erworben werden.

B. Scheine und Prüfungen:

Grundlagenschein

Die einzige Klausur, die im ersten Semester (nach dem Regelstudienplan) vorgesehen ist, ist der sogenannte Grundlagenschein. Er besteht aus einer bestandenen Klausur in einem Grundlagenfach. Hier könnt ihr im Laufe des Semesters entscheiden, ob ihr euch lieber in Europäischer und Deutscher Rechtsgeschichte, in Staats- und Verfassungstheorie, oder in der Geschichte der Rechts- und Staatsphilosophie versuchen wollt. Im zweiten Semester werden Verfassungsgeschichte der Neuzeit und Einführung in die juristische Methodenlehre angeboten. Ihr seht also selbst: Wenn ihr die Klausur im ersten Semester nicht bestehen solltet, habt ihr noch genügend Möglichkeiten, zu eurem Grundlagenschein zu kommen. Für die Klausur muss man sich online anmelden.

Fremdsprachennachweis

Diesen erhaltet ihr durch das Erwerben eines Sitzscheins in den Veranstaltungen „Englische Rechtsterminologie“ oder „Französische Rechtsterminologie“. In beiden Veranstaltungen ist das Absolvieren einer Prüfung möglich, allerdings nicht verpflichtend für den Erhalt des Fremdsprachennachweises. Für die Teilnahme an der Veranstaltung bzw. die Prüfung jeweils eine separate Online-Anmeldung notwendig.

Zwar noch weit entfernt, aber doch näher als man denkt: In den höheren Semestern gehts weiter mit der Zwischenprüfung. Auf diese folgen Schwerpunktstudium, evtl. Auslandsaufenthalt und natürlich das Hauptstudium mit den drei großen Scheinen.

Zwischenprüfung

Die Zwischenprüfung ist keine Prüfung im klassischen Sinn.

Im Prinzip müsst ihr hierfür **3 Scheine** in den drei großen Säulen des Rechts (Strafrecht, ÖffRecht, Zivilrecht) sammeln. Damit beginnt man normalerweise in den Semesterferien zwischen 1. und 2. Fachsemester. Ein Schein setzt sich zusammen aus **einer Hausarbeit**, die während der Semesterferien geschrieben wird, und **einer Klausur** während des Semesters. Kombinierbar sind nur Hausarbeiten und Klausuren, die direkt aufeinander folgen. Während des Semesters habt ihr die Möglichkeit, in allen drei Rechtsgebieten je 2 Klausuren zu schreiben. Das bessere Klausurergebnis wird dann Bestandteil des Scheines.

Ein entsprechender Schein im Strafrecht könnte dann also, wie unten dargestellt, **Hausarbeit 1** und **Klausur 1 oder 2** sein. Hausarbeit 1 und Klausur 3 beispielsweise, folgen nicht direkt aufeinander und sind daher nicht kombinierbar.

Schein	Semesterferien	Sommersemester	Semesterferien	Wintersemester	Semesterferien
Bsp.	Hausarbeit 1	Klausur 1	Hausarbeit 2	Klausur 3	Hausarbeit 3
Strafrecht		Klausur 2		Klausur 4	

Nach der bestandenen Zwischenprüfung...

...ist für viele der richtige Zeitpunkt für einen Auslandsaufenthalt.

Stipendien werden z.B. vom DAAD und vom Erasmus-Programm der Universität vergeben. Zu beachten sind die unterschiedlichen Bewerbungsfristen. So muss man sich beim DAAD schon ein Jahr vor dem voraussichtlichen Auslandsaufenthalt bewerben. Fragen richtet ihr am besten an das International Office, das Auslandsbüro der Fakultät oder die Fachschaft.

...kann mit dem Schwerpunktstudium begonnen werden.

Das **Schwerpunktstudium** dauert in der Regel drei Semester. An der Universität Freiburg werden zehn Schwerpunktbereiche angeboten:

- SPB 1: *Rechtsgeschichte und Rechtsvergleichung*
- SPB 2: *Zivilrechtliche Rechtspflege in Justiz und Anwaltschaft*
- SPB 3: *Strafrechtliche Sozialkontrolle*
- SPB 4: *Handel und Wirtschaft*
- SPB 5: *Arbeit und Soziale Sicherung*
- SPB 6: *Europäisches und Internationales Privat- und Wirtschaftsrecht*
- SPB 7: *Deutsches, Europäisches und Internationales Öffentliches Recht*
- SPB 8: *Medien- und Informationsrecht*
- SPB 9: *Geistiges Eigentum*
- SPB 10: *Philosophische und theoretische Grundlagen des Rechts*

Auch wenn das natürlich noch Zeit hat, wollen wir euch auch die weiteren Voraussetzungen zum Staatsexamen nicht vorenthalten.

- Neben den bereits erwähnten drei großen Scheinen und dem Schwerpunktbereich ist
- ein Grundlagenschein,
- eine Schlüsselqualifikation (siehe Seite 18),
- 3 Monate Praktika,
- ein Fremdsprachennachweis und
- ein ordnungsgemäßes Studium vorzuweisen

bis ihr dann in frühestens 4 bis 5 Jahren euer Staatsexamen schreibt und die Bezeichnung Rechtsreferendar führen dürft.

schlüsselqualifikationen

Jeder Studierende der Rechtswissenschaft muss bis zum Staatsexamen gem. § 9 Abs. 2 Nr. 4 JAPrO eine interdisziplinäre Schlüsselqualifikationen nachweisen. Ein anrechnungsfähiger benoteter Leistungsnachweis kann auf unterschiedlichen Wegen erlangt werden, beispielsweise im **Workshop Mediation** oder über die Veranstaltungen **des Zentrums für Schlüsselqualifikationen (ZfS)**.

Ihr könnt die Schlüsselqualifikation bereits im ersten Semester absolvieren, habt dafür aber Zeit bis zum Ersten Staatsexamen (**dafür müsstet Ihr Euch ab dem 25.09 unter www.zfs.uni-freiburg.de anmelden!**).

Workshop Mediation

Im "Workshop Mediation" kann man auch schon als Ersti eine top-aktuelle Form der konsensualen Konfliktlösung kennenlernen. Zunächst werden in der Vorlesung die Grundlagen erarbeitet, danach erlebt man das Verfahren in Rollenspielen vor der Kamera. Ihr werdet in den Übungen sehr individuell von vier Dozenten – alle vier sind ausgebildete Mediatoren – betreut und erhaltet darüber hinaus qualifizierte theoretische Einblicke, auch aus Sicht einer Diplom-Psychologin. Last but not least kann man bei erfolgreicher Teilnahme eine Schlüsselqualifikation erwerben. Daneben ist der Workshop auch in das Ausbildungsprogramm der „Freiburg Legal Clinics“ integriert. Der einzige Nachteil: Teilnehmer müssen über die reguläre Vorlesung hinaus an zwei Freitagnachmittagen (16-20 Uhr) und zwei Samstagvormittagen (9-13 Uhr) im Semester auf der Matte stehen und "mitspielen"! Nähere Informationen, auch zur Anmeldung, unter: www.legalclinics.uni-freiburg.de/mediation.

Zentrum für Schlüsselqualifikationen

Weitere wählbare Veranstaltungen bietet das Zentrum für Schlüsselqualifikationen an. Gerade die Bereiche **Management, Rhetorik und Kommunikation** stehen im Mittelpunkt.

Unter anderem könnt ihr über die ZfS wählen: Basiswissen Betriebswirtschaftslehre; Basiskompetenzen Kommunikation und Gesprächsführung; Theorie und Praxis der Moderation; Konflikttraining: Konflikte verstehen und lösen; Performance und Präsentation: Stimme, Sprache, Bewegung und Improvisation; und vieles mehr...

Nähere Informationen erhaltet ihr in den jeweiligen Modulbeschreibungen, im Internet unter www.zfs.uni-freiburg.de oder in der allgemeinen Sprechstunde donnerstags 15:00 – 16:00 Uhr (und nach Vereinbarung) in der Universitätsstr. 9, Raum 01 006.

Wichtig bei der Anmeldung für eine Schlüsselqualifikation über das ZfS ist das Einhalten der **Anmeldefrist**. Zudem solltet ihr darauf achten, eine Veranstaltung zu wählen, die man sich als Jurastudierender **anrechnen lassen kann**.

Eine Liste aller geeigneten Kurse des ZfS und Informationen zum Belegverfahren gibt es hier:

<https://www.zfs.uni-freiburg.de/lehrveranstaltungen/bok>

freiburgs berühmte juristen

Die Freiburger Fakultät der Rechtswissenschaften besteht schon seit Gründung der Albert-Ludwigs-Universität im Jahre 1457. Seitdem hat sie viele berühmte Juristen hervorgebracht. Falls euch einige der folgenden Namen noch nichts sagen, ist das kein Problem - Denn dafür werden sie ja hier vorgestellt.

Ulrich Zasius (1461-1535)

„Mit diesem ausgezeichneten Mann (...) beginnt eigentlich die moderne deutsche Rechtswissenschaft“, brachte es Beseler einst auf den Punkt. Ulrich Zasius war Hauptvertreter des deutschen juristischen Humanismus und gehörte damit zu den bedeutenden Rechtsgelehrten an der Wende vom Mittelalter zur Neuzeit.

Er studierte in Tübingen und Freiburg, wo er nach seiner Promotion auch als Professor lehrte. Zasius erfreute sich bei seinen Schülern auf Grund seiner rhetorischen Fähigkeiten großer Beliebtheit.

Für die Stadt Freiburg erlangte er große Bedeutung, da er wesentlich an der Reform des Stadtrechts mitwirkte.

Es wurden ein Studierendenwohnheim, eine Straße und eine Apotheke nach ihm benannt. Näheres über seine Biographie werdet ihr in dem Grundlagenfach Rechtsgeschichte hören.

Carl von Rotteck (1775-1840)

Carl Rodecker von Rotteck war gebürtiger Freiburger. Er begann mit 23 Jahren als Professor an der Freiburger Universität zu lehren; zuerst nur Geschichte, später auch Naturrecht und Staatswissenschaft. Er war für seinen radikalen Liberalismus und seine unbezwingbaren Freiheitsideale bekannt.

Ihm zu Ehren steht vor dem KG II ein Denkmal mit seiner Büste und trägt die große Straße vor der Uni seinen Namen.

Konrad Adenauer (1876-1964)

Konrad Adenauer war der Weg zum Jurastudium zunächst versperrt, da seine Eltern dies finanziell nicht darstellen konnten. Ein Stipendium machte es dann aber möglich, dass er dennoch sein Studium der Rechtswissenschaften an der Albert-Ludwigs-Universität zu Freiburg aufnehmen konnte. Nach wenigen Semestern setzte Adenauer sein Studium in München und Bonn fort, wo er es beendete. Nach seinen beiden Staatsexamen begann er seine politische Karriere, schrieb als Präsident des Parlamentarischen Rates das Grundgesetz mit und wurde erster Bundeskanzler der Bundesrepublik Deutschland.

Konrad Hesse (1919-2005)

„Ihre Schriften sind für jeden, der sich mit Fragen des Staats- und Verfassungsrechts ernsthaft auseinandersetzen will, unentbehrlich. Mit Ihrer Arbeit als Staatsrechtslehrer und Richter am Bundesverfassungsgericht haben Sie einen wichtigen Beitrag zur Entwicklung des deutschen Verfassungsrechts geleistet.“ schrieb Bundespräsident Carl Carstens zum 65. Geburtstag an Konrad Hesse. Nach seinem Studium habilitierte Konrad Hesse an der Universität Göttingen erhielt dann einen Ruf an die Albert-Ludwigs-Universität. Außerdem war Hesse zunächst Richter am Verwaltungsgerichtshof Baden-Württemberg und später am Bundesverfassungsgericht und entwickelte hier den Begriff der „praktischen Konkordanz“, der euch in eurem Studium noch in den ersten Semestern begegnen wird ...

Ernst-Wolfgang Böckenförde (1930)

1930 in Kassel geboren studierte er in Münster und München Jura und Geschichte. Im Anschluss an seine Habilitation lehrte Böckenförde als Professor für öffentliches Recht, Verfassungs- und Rechtsgeschichte sowie Rechtsphilosophie an der Universität Heidelberg. Nach weiterer Lehrtätigkeit in Bielefeld erreichte ihn der Ruf an die Universität Freiburg. Er war Mitglied der Enquetekommission zur Verfassungsreform des Deutschen Bundestages und war Richter am Bundesverfassungsgericht. Ernst-Wolfgang Böckenförde lebt heute in Freiburg, vielleicht begegnet ihr ihm mal ...

Gerhard Mayer-Vorfelder (1933-2015)

Der einstige DFB-Präsident studierte Jura in Freiburg, begann seine politische Laufbahn und wurde Minister für Kultur und Sport sowie Finanzminister in Baden-Württemberg. Als Präsident des VfB Stuttgart hinterließ er einen Schuldenberg, wurde aber nichtsdestotrotz 2001 Präsident des DFB. Sowohl als Politiker als auch als Sportfunktionär war Mayer-Vorfelder häufig umstritten und Gegenstand so mancher Affäre, die ihn jedoch nie zu Fall brachten.

berühmte juristen & stipendien

Alfred Biolek (1934)

Alfred Biolek wurde als Sohn eines Rechtsanwalts in Freistadt geboren (heute Tschechien), von wo aus die Familie Biolek 1946 in die Nähe von Stuttgart floh. Nach dem Abitur studierte Biolek Jura in München, Wien und Freiburg, wo er promovierte. Danach war er zunächst in der juristischen Abteilung des ZDF tätig, wechselte aber schon bald zu redaktionellen Tätigkeiten. 1983 erhielt er den Grimme Preis für seine Sendung „Bios Bahnhof“. Alfred Biolek war auch Professor an der Kölner Hochschule für Künste und beweist so erneut seine Vielseitigkeit. Er gründete die „Alfred Biolek Stiftung - Hilfe für Afrika“, die sich dafür einsetzt, jungen Menschen in Afrika einen guten Start ins Leben zu ermöglichen.

Wolfgang Schäuble (1942)

Der gebürtige Freiburger absolvierte ein Studium der Rechts- und Wirtschaftswissenschaften in Freiburg und Hamburg. Nach seiner Promotion trat Schäuble in die Steuerverwaltung des Landes Baden-Württemberg ein, bevor er als Bundesminister für besondere Aufgaben und Chef des Bundeskanzleramtes in die von Bundeskanzler Helmut Kohl geführte Bundesregierung berufen wurde. Als Innenminister war er 1990 auch Verhandlungsführer der Bundesrepublik Deutschland um den Einigungsvertrag mit der DDR. Im Oktober 1990 wurde Schäuble bei einem Attentat nach einer Wahlkampfveranstaltung in Oppenau durch einen Schuss, der von einem psychisch kranken Mann abgefeuert wurde, schwer verletzt. Er ist seitdem von den dritten Brustwirbeln abwärts gelähmt und ist auf einen Rollstuhl angewiesen. Heute ist Wolfgang Schäuble Bundesfinanzministers im Kabinett Merkel.

Stipendien

Ihr könntet ein bisschen mehr Geld im Monat gut gebrauchen und habt Lust, auch ideell gefördert zu werden? Dann solltet Ihr Euch vielleicht mal nach einem Stipendium umsehen.

Sehr gute Leistungen in Schule und Studium und soziales oder politisches Engagement sind häufig Kriterien für die Aufnahme in ein Förderungsprogramm. Von diesen Kriterien solltet ihr euch keinesfalls abschrecken lassen! Als Stipendiat genommen zu werden, ist gerade in den ersten Semestern einfacher, als viele denken. Stipendien bieten unter anderem politische Stiftungen, die großen Kirchen und staatliche Stiftungen an.

Konrad-Adenauer-Stiftung: CDU- nahe Stiftung, mehr Infos unter: www.kas.de

Friedrich-Ebert-Stiftung: SPD-nahe Stiftung. Mehr auf: www.fes.de/studienfoerderung

Friedrich-Naumann- Stiftung: steht der FDP nahe, Infos unter: www.freiheit.org

Heinrich-Böll-Stiftung: sie steht den Grünen nahe, mehr Infos: www.boell.de

Rosa-Luxemburg-Stiftung: der Partei die Like nahestehend, alles weitere unter: www.rosalux.de

Studienstiftung des deutschen Volkes: weltanschaulich neutrale Stiftung mit hohem Leistungsanspruch, www.studienstiftung.de

Deutschlandstipendium: monatliche Grundförderung von 300 € finanziert durch private Förderer und staatliche Mittel, www.deutschlandstipendium.de

Hans-Böckler-Stiftung: der Gewerkschaftsbewegung nahestehend, weitere Informationen: www.boeckler.de

Cusanuswerk: Begabtenförderungswerk der katholischen Kirche: www.cusanuswerk.de

Villigst: Evangelisches Studienwerk, www.evstudienwerk.de

Stiftung der Deutschen Wirtschaft: politisch neutrales Studienförderungswerk mit finanzieller und ideeller Unterstützung, www.sdw.org

Weitere: Angebote anderer Stipendienstellen sind unter www.stipendienlotse.de zu finden.

Informationen: erhaltet Ihr bei der Stipendienberatung des Service Center Studium in der Sedanstr. 6.

freiburgs umgebung

Wer bei Freiburgs Umgebung nur gelangweilt an Schwarzwaldmädel, Dr. Brinkmann, Kuckucksuhren und Kirschtorte denkt und glaubt, nur klassisches Eltern- und Großelternidyll vorzufinden, ist selbst schuld und möge die nächsten Semester in den Seminargängen des KG II wandeln. Wer aber auf Freizeit- und Naturerlebnisse direkt vor der Haustür Lust hat, kann sich auf Einiges gefasst machen:

Schauinsland

Der Schauinsland (1284m) ist der Freiburger Hausberg. Im Sommer hat man vom Aussichtsturm einen wunderbaren Blick, im Winter ist der Schauinsland beliebtes Ausflugsziel zum Skilaufen oder Schlittenfahren. Ausgangspunkt für Wanderungen ist die Straßenbahnhaltestelle der Linie 2 Günterstal, von wo aus man etwa drei Stunden bis auf den Gipfel läuft. Für alle Fußfaulen gibt es auch einen Bus zur Seilbahnstation, die einen auf den Gipfel bringt (Kosten mit Semesterticket: 9€).

Feldberg

Der Feldberg ist mit 1493m der höchste Berg des Schwarzwaldes. Im Winter ist er ebenso wie der Schauinsland ein beliebtes Skigebiet. Im Frühsommer kann man auf den Höhen durch blühende Wiesen wandern. Ausgangspunkt für eine Feldbergwanderung ist der Bahnhof Bärenthal (Wanderung am Feldsee entlang!) oder die Bushaltestelle Feldberger-Hof. Für die Fanatiker: Vom Feldberg über den Notschrei auf den Schauinsland: Dauer etwa 7 Stunden.

Kaiserstuhl

Der Kaiserstuhl ist ein erloschener Vulkan, der wegen seiner sonnigen Lage und dem ertragreichen Lößboden ein bekanntes Weinanbaugebiet mit vielen Winzerorten ist. Die Winzerfeste und Wirtschafte sollte man beim Wandern nicht auslassen. Im Sommer lässt sich ein solcher Ausflug gut mit einem Besuch des Opfinger Sees verbinden.

Kandel und Belchen

Der Kandel (1241m) und der Belchen (1414 m) sind ebenfalls beliebte Ausflugsziele. Zum Kandel geht's am besten übers Glottertal (Schwarzwaldklinik!). Im Sommer fahren etliche Verrückte mit dem Fahrrad hoch! Den Belchen erreicht man übers Münstertal von Freiburg aus mit einer privaten Eisenbahn, Fahrt ist mit dem Semesterticket möglich.

Staufen

Netter Winzerort (und „Fauststadt“) im Markgräfler Land südlich von Freiburg. Staufen ist besonders wegen seiner Burgruine und seines Weines bekannt. In der Burg hausten einst die Herzöge von Zähringen und konnten von dort aus das ganze Rheintal überblicken.

Bei gutem Wetter hat man von der Ruine aus tolle Sicht bis in die Vogesen. Staufen ist mit der Privateisenbahn von Freiburg aus zu erreichen. Für Wanderfreunde: Von Staufen aus über Etzenbacher Höhe auf den Schauinsland rüber. Dauer etwa 6-7 Stunden.

Europapark Rust

Adrenalinjunkies finden im nahegelegenen Europapark Rust was das Herz begehrt. Gerade im Sommer stellt der größte Freizeitpark Deutschlands eine willkommene Ablenkung zum Hausarbeitenstress dar. Leider ist der Eintritt nicht ganz billig: Eine Tageskarte kostet 41 €.

Wutachschlucht

Imposante Schlucht, an der man auf in den Fels gemeißelten Pfaden entlangwandern kann. Die Schlucht liegt südöstlich von Titisee-Neustadt und ist am besten mit dem Zug über Neustadt zu erreichen. Im Sommer auf jeden Fall Badesachen mitnehmen!

Schweiz/Basel

Basel bietet nicht nur eine Vielzahl von Museen und Theatern, sondern vor allem ein Nachtleben mit großstädtischer Party-Szene. Kult ist der Baseler Morgenstreich mit abstruser Maskerade. Schließlich ist es das ideale Ziel für Freunde von Flohmärkten. Die Superaktiven können die 60 km nach Basel mit dem Fahrrad fahren. Bis Müllheim das Rad in die Bahn, dann auf gut ausgebauten, landschaftlich wunderschönen Fernradwegen direkt am Rhein entlang.

Frankreich

Aufgrund der Nähe Freiburgs zu der französischen Grenze sind Colmar und Straßburg beliebte Ausflugsziele.

Colmar

Colmar ist eine typisch elsässische Kleinstadt mit liebevoll restauriertem mittelalterlichem Stadtkern. Sehenswert sind die Stiftskirche Sankt-Martin und das Museum im ehemaligen Unterlinden-Kloster mit dem Isenheimer Altar. Der Weg nach Colmar dauert mit dem Zug ca. 1 ½ Stunden, mit dem Auto eine Stunde.

freiburgs umgebung

Straßburg

Straßburg bietet eine pittoreske Innenstadt, die zum Spaziergehen, Erkunden und Shoppen einkädt.

Ein Highlight ist dabei das Münster, von dessen 142 m hoher Spitze man einen einmaligen Blick auf die Stadt hat. In der Adventszeit ist auch der Weihnachtsmarkt einen Besuch wert. Von besonderer Bedeutung ist Straßburg zudem als Sitz des EGMR, des Europaparlaments und Europarats. Die Anreise mit der Bahn dauert 1 – 1 ½ Stunden, mit dem Auto ca. eine Stunde.

Schluchsee

Dieser See ist nicht nur wunderschön zum Baden, sondern hier ist auch das höchstgelegene Segelrevier Deutschlands. Boote gibt's stundenweise zu mieten, Segelschein natürlich vorausgesetzt. Zu erreichen in einer dreiviertel Stunde per Auto, oder einer knappen Stunde mit dem Zug bis nach Aha, mit dem Semesterticket sogar kostenlos.

Titisee

Am Titisee kann man den Hochschwarzwald in seiner vollen Pracht erleben. Entweder entspannt auf einem Boot oder dem „Zäpfle-Bähle“ oder aktiv beim Klettern, Wandern, Mountainbiken oder Quad fahren. Im Sommer kann man die Vorzüge des Sees genießen, im Winter haben Ski- und Snowboardfreunde hier ihren Spaß.

Bodensee

Das perfekte Studierenden-Urlaubsziel für ein Wochenende, die Erholung von der Hausarbeit oder ein paar Tage länger... In nur 1 1/2 Stunden zu erreichen und dafür Urlaubsfeeling pur! Schöne Städte wie Konstanz, Meersburg und Lindau locken zum flanieren und das kühle Nass zum Sprung. hinein.

Burkheimer Baggersee

Der idyllische Baggersee (ca. 1 Stunde von Freiburg entfernt) in der Nähe des Weinorts Burkheim ist perfekt geeignet dem heißen Freiburger Sommer oder dem Unistress zu entfliehen. Das Wasser ist türkisblau, große Liegewiese mit schattenspendenden Bäumen und Geheimtipp ist der Eismann: Große Auswahl an Sorten und alles selbst gemacht.

Strandbad Windgefällweiher

Kleiner aber feiner Badesee mitten im Schwarzwald (Eintritt 2 Euro)! Das Strandbad ist umringt von Bäumen, ihr könnt ein Eis am Kiosk kaufen oder Stand-Up Paddelkurse machen. Absolutes Plus: mit Öffis erreichbar. Ihr fahrt mit der Regiobahn des Altglashütten-Falkau und von dort sind es nur noch ca. 20 Minuten zu Fuß.



kneipen, cafés und restaurants...

Adelhaus, Adelhauser Straße 29-31

vegetarisches Bio-Restaurant, man sitzt friedlich an einem versteckten Platz mit Brunnen, abends schöne Stimmung.

Alter Simon, Konviktstraße 43

eine echt urige Kneipe, bestens zum Vorglühen oder für einen Absacker danach.

Altstadt-Café *, Gerberau 12

malerisches Café mit leckerer Kuchenauswahl, Terrasse über der Au verbreitet Venedig-Flair.

Amara, Engelbergerstraße 37 und An der Mehlwaage 2
die lange Schlange verrät schon – hier schmeckt der Falafel, Yufka oder Döner besonders gut, v. a. auch vegetarisch und vegan.

Artjamming, Günterstalstraße 41

hippes, junges Café mit Berlin-Flair in der Wiehre.

Atlantik, Schwabentorring 7

gemütliche Kneipe mit Punkrock-Flair, deftiges Essen zum Niedrigpreis bis in die Nacht hinein: Tagesgericht normal/vegetarisch für 5€ (Riesenportion!), Spaghetti Happy Hour bis 20 Uhr (2,70€), abends häufiger auch Konzerte, Poetry Slams, etc.

Auditorium minimum, Löwenstraße 3-7

direkt an der Uni, sehr klein und dunkel, Bierspezialitäten, durchgehend Frühstück

Auerhahn, Egonstraße 48

eine der typischen Kneipen der Studierenden, urgemütlich mit ungezwungener Kerzenlichtatmosphäre, ansprechende, preisgünstige Speisekarte.

Augustiner, Schwarzwaldstraße 93

als Bierkneipe bekannt, neben zahlreichen Flaschenbieren gibt es auch vom Fass

Banoi, Turnseestraße 13

Neueröffnung, vietnamesischer Klassiker.

Barista Davide *, Universitätsstraße 15

stylishes Stehcafé für einen Kaffee zwischendurch, zum Arbeiten in cooler Atmosphäre oder zum Entspannen.

Beat Bar Butzemann, Eschholzstraße 38

kleine Kneipe im Stühlinger, immer recht voll, aber durchaus gemütlich, Sonntags wird Tatort gezeigt.

Bella Italia, Kaiser-Joseph-Straße 284

Pizza und Pasta in großen Mengen zu kleinen Preisen und lecker. Was will man mehr?

Caffé Bicicletta, Brombergstraße 17

ein Fahrradcafé: einen Kaffee trinken und gleichzeitig einfach das Fahrrad reparieren lassen.

Brasil, Eschholzstraße/Wannerstraße 21

in dem einfallsreichen brasilianischen Ambiente unter Kunstpalmen schmecken die vielen Cocktails doppelt gut, Publikum ist etwas älter.

Brennessel *, Eschholzstraße 17

typisches Studierendenlokal, das für seine 2,80€ Spaghetti einen Orden verdient hat, inoffizielle Mensa IV, bietet warme Küche, bis 0.30 h, ab 19 Uhr aber unbedingt reservieren.

Brotboutique Faller, Bertoldstraße 21

dieses Lädchen ist wie eine kleine Zeitreise in die Vergangenheit, hier gibt's nach alten Rezepten richtig gutes Brot.

Burger Chalet, Niemenstr. 9

direkt um die Ecke der Uni gibt es hier ausgefallene Burger, auch für Vegetarier eine gute Adresse.

Café Auszeit, Moltkestraße 16

ein modern eingerichtetes freundliches Café, gehört mit zu den Studenten-Klassikern.

Cabana Bar, Fischerau 30

kleine, aber gemütliche Tapas-Bar, gemischtes Publikum, Tortillas, Tapas und Salate, dazu spanischen Wein, Bier und Cocktails, wer einen Tisch haben will, muss früh kommen oder reservieren.

Cafébar Gremmels, Niemensstraße 6

durch die zentrale Lage direkt an der Uni ist die gerade-neueröffnete Cafébar Gremmels ein beliebter Treffpunkt mit neuem Konzept und neuer Speisekarte.

Caféhaus, Gartenstraße 7

bestes Frühstück in ganz Freiburg, das man im Sommer auf Liegestühlen doppelt genießen kann.

Café Hermann, Wentzingerstraße 15

kulinarisches Highlight der Radstation mit tollen Kuchen und Schwarzwald-Panorama.

kneipen, cafés und restaurants...

Café Huber, Wentzingerstraße 46
vegetarisch/vegane Küche mit leckerem Frühstück und täglichen Suppenspecials.

Café Journal, Universitätsstraße 3
lecker zum preiswerten Frühstück, Kaffeetrinken und abends unter der Woche 18-22:00 Spaghetti für 3,90€!

Café Marcel, Im Stadtgarten 1
Buden-Café im wunderschönen Stadtgarten Freiburgs.

Café Reggae Movie Bar, Oberlinden 22
coole, atzige Bar mit kreativer Einrichtung und mit guten Cocktails

Café POW *, Belfortstraße 52
Eins der am schönsten eingerichteten Szene-Cafés, oft finden hier alternative Events statt-

Capri, Gerberau 30
Café seit 25 Jahren in ehemaligem Pfandleihhaus, im Sommer draußen unter Palmen oder drinnen im urigen Lokal bei Klassik und Jazz, Eis ist hausgemacht und ein echter Geheimtipp!

Cohibar, Milchstr. 9
eine gute Anlaufstelle, um gute Cocktails bei hipper und trotzdem gemütlicher Atmosphäre zu genießen.

Castanea, Belfortstraße 25
sonniges Bagel-Café mit vielen selbstgemachten Köstlichkeiten, Geheimtipp: Chai „Kaja“ mit Vanilleeis für heiße Tage.

Chada Tai, Richard-Wagner-Straße 24
neues Restaurant mit leckeren thailändischen Nudelsuppen, immer gut besucht, etwas teurer.

Curry&Fritz, Universitätsstraße 11
eine echte Generationen-Currywurstbude.

Da Giovanni – Bürgerstube, Sedanstraße 8
freundliches italienisches Restaurant mit leckerer Pizza Margherita für unglaubliche 3€, auch zum Mitnehmen und Bestellen.

Edo's Hummus Küche, Grünwälderstraße 10-14
zum Mitnehmen super leckere Falafel, zum Sitzen ungemütlich.

Eimer, Belfortstraße 39
Rockmusik, hausgemachte Steinofenbaguettes, Tischki-24

cker, Flipper, Biergarten und noch mehr Rockmusik.

Eisdiele Mariotti, Kronenstraße 9
die lange Schlange spricht für sich: sehr empfehlenswerte Eisdiele!

Elli's Café, Rempartstraße 9
ein kleines süßes Café in direkter Nähe zur Mensa für den Verdauungskaffee.

Enchilada, Auf der Zinnen 1
Cocktailbar, in der man auch mexikanische Gerichte bestellen kann, montags könnt Ihr hier den Preis Eurer Cocktails würfeln.

Erste Liebe, Kaiser-Joseph-Straße 264
draußen und drinnen hübsch, tagsüber zum Frühstück, für einen Hunger zwischendurch, abends coole Bar

Euphrat, Niemensstraße 13
von vielen als bester Döner, Yufka und Falafel Freiburgs gekürt, sonntags geschlossen

Europa-Café, im KG II
gleich abspeichern! Direkt gegenüber des Au-dimax mit Terrasse zum Platz der weißen Rose gerichtet, definitiv der beste Platz im KG II, man trifft hier immer jemanden, den man kennt.

Extrablatt, Schreiberstraße 1
optimale Lage am Dreisam-Ufer mit nicer Hintergrundmusik, besonders: gewaltiges Schlemmer-Brunch-Bufferet am Sonntag für Studis nur 6€ (Ausweis nicht vergessen!)

Feierling, Gerberau 46
bombastisches zweistöckiges Bierlokal mit rustikaler Einrichtung, immer laut und voll, leckeres, süßliches Bier aus eigener Brauerei, im Sommer mit Biergarten direkt gegenüber, wo so manche Klausur begossen wird.

Freiburger Mélange, Eisenbahnstraße 64
winziges Steh-Café, in dem man Joachim Löw ab und zu mal über den Weg läuft.

Goldene Krone, Hummelstraße
don't judge a book by its cover - eine Kneipe mit netter Atmosphäre, gutem Bier und schönem Hof zum Draußensitzen, zu empfehlen: arabischen Spezialitäten.

Großer Meyerhof, Grünwälderstraße 1
weinumranktes Restaurant mit guter badischer Küche, angemessenes Preis-Leistungs-Verhältnis.

kneipen, cafés und restaurants...

Harmonie Flammkuchenhaus, Grünwälderstraße 16
50 verschiedene Flammkuchensorten am Harmonie-Kino, preiswert, auch to go.

Hemingway Bar, Eisenbahnstraße 54
große Auswahl an exklusiven Spirituosen, für jeden Aurelius was dabei, mit Smokers-Lounge im historischen Gewölbekeller.

Hofeis, Bertoldstraße 12
Eis mit Qualität, regional und glutenfrei, Sorbets laktosefrei oder vegan, die Sorte „Omas Apfelkuchen“ schmeckt besonders gut.

Incontro, Niemensstraße 3
echt italienische Eisdiele am Bermudadreieck.

Indian Curryhouse, Gutramstraße 22
klassischer, dekorativ eingerichteter Inder im Stühlinger, besonders gut: Mango Lassi.

Jos Fritz, Wilhelmstraße 15
Innenhof-Café hinter einem Buchladen, ideal zum Chillen in Liegestühlen bei Kaffee und Kuchen und im Sommer gibt's abends öfters Partys – für Technoliebhaber ein Muss, manchmal auch abendliche Vorträgen und Diskussionsrunden.

Kastaniengarten, Schlossberg
DER Biergarten mit herrlichem Blick auf Freiburg vom Schlossberg aus, immer gerammelt voll, Mittwoch ist Studitag: zwei Bier für den Preis von einem.

Kartoffelhaus, Basler Straße 10
alles um die Kartoffel, viel vegetarisch, etwas teurer

Kebap Haus, Günterstalstraße 1
gegenüber von der Johanneskirche, eins der leckersten auf dieser Dreisamseite.

La Piazza *, Rathausgasse 50
leckere Pizzen zu unglaublichen Preisen, innen urig gemütlich, Terrasse mit italienischem Flair.

Eis Café Lazzarin, Rathausgasse 12
Eiscafé an einem der schönsten Plätze Freiburgs, dem Rathausplatz, ungeschlagen billig: eine Kugel ab 0,80 €.

Légère, Niemenstraße 8
lohnenswert wegen des leckeren Essens und der coolen Bedienung, klasse ist der große Pott Milchkaffee, Sonn-

tagsspecial: je mehr Schnitzel, desto kleiner der Preis.

Lienhart, Schwabentorring 3
Nächtlicher Retter: Am Seitenausgang werden frisch aus dem Ofen Schokocroissants, Seelen und vieles mehr verkauft, Mo-Fr: ab 03:30, Fr auf Sa: ab 00:30.

Mai's, Niemensstraße 13
super leckeres vietnamesisches Restaurant in der Nähe der Uni.

Mai Wok, Bertoldstraße 65
asiatische Küche to go und to stay, direkt an den Straßenbahnschienen am Stadttheater.

Maria Bar, Löwenstraße 3
schmackhafte Burger in amerikanischem Ambiente.
Maria, Löwenstraße 3
tagsüber eine Mensaalternative direkt neben der Uni mit leckerem Essen, z. B. Burger, abends chillig zum Cocktailschlürfen vorm Weggehen (am Wochenende sogar mit DJ).

Martinsbräu, Kaiser-Joseph-Straße 237
große Hausbrauerei, gemütliches deftiges badisches Restaurant drinnen und draußen, zentral neben dem Martinstor gelegen.

Mehlwaage, Metzgerau 4
legendäre Flammkuchen, perfekt auch für große Gruppen.

Wilhelm Moltke, Moltkestraße 42
das typische Straßeneckcafé zum Wohlfühlen.

Mona Lisa, Salzstraße 6
köstliche Eisdiele mitten in der Stadt.

MuDoM Bar, Studierendenwohnheim Engelbergstraße
Keller- Bar versteckt hinter dem Psychologischen Institut, Einlass nur mit UniCard, das billigste Bier und die günstigsten Cocktails Freiburgs in bester Atmosphäre.

Oishii, Kaiser-Joseph-Straße 273, Breisacher Straße 147
der Freiburger Sushiladen, mit "all you can eat"

O'Kellys, Milchstraße 1
ein Irish Pub mit leckeren Burgern direkt neben der UB, etwas teurer.

kneipen, cafés und restaurants...

Picasso, Hummelstraße 20

leckere Pizzen und mehr südlich der Dreisam.

Portofino, Belfortstraße 44

leckeres Eis, Kugel 1€, direkt neben dem Stadttheater ideal für Eispausen während des Unialltags.

Rose Restaurant *, Stefan-Meier-Straße 34

bambusumwachsenes laotisches Restaurant mit günstiger, unglaublich leckerer Küche.

Royal Panjab, Kaiser-Joseph-Straße 278

köstliches, sehr authentisches indisches Restaurant, Mittagbuffet ab 8,90€.

Saigon, Löwenstraße 6

asiatisch-vietnamesische Speisen zum Mitnehmen

Salädchen, Rempartstraße 3

sehr leckere Salatauswahl, auch zum Mitnehmen, eine et- was teurere „gesunde Abwechslung“ zur Mensa.

Schachtel, Adelhauser St. 7

gemütliche Bar, die immer auf hat, hier gibt's den besten Cider der Stadt oder eine „Schachtel“ Bier.

Schlappen, Löwenstraße 2

Studi-Treffpunkt zum Wohlfühlen, unausweichlich für alle Neuankömmlinge, coole Einrichtung und Rock- und Blues-Musik, beliebte unkomplizierte Studi-Gerichte.

Schlosscafé, Lorettoberg

hübsches Schlösschen, malerisch auf dem Lorettoberg gelegen, herrlicher Blick auf Freiburg und den Schwarzwald, gutes Frühstück, riesige Salate und hervorragender Milchcafé, der mühsame Aufstieg lohnt sich.

Schwarzer Kater, Bertoldstraße 26

Klassiker, der alles zu bieten hat – und das zu studentischen Tiefpreisen, direkt hinter dem KG II.

Sedan, Sedanstraße 9

ein sehr beliebtes Studenten-Café, klein, gemütlich, leckerer Kaffee, Stammcafé von Jogi Löw

Shooters, Niemensstraße 13

Wollt Ihr Shots, Action und eine super Kelleratmosphäre? Dann seid ihr hier richtig.

StuSie-Bar, Studentensiedlung am Seepark

Treffpunkt für alle StuSie-Bewohner, aber auch lohnend

für weit angereiste Studies, gutes Frühstück, superbillige Cocktails & Spiele zum Ausleihen, schöne Terrasse.

Strandcafé, Grethergelände/ Adlerstraße

wahre links alternative Kneipe Freiburgs, Teil des et-was anderen Bermudadreiecks aus Crash, Jos Fritz und Strandcafé.

Tacheles, Grünwälderstraße 17

rustikaler Stadtkeller zu leckeren Essen oder auf nen Bierchen

Taormina, Schlossbergring

beste Alternative zum Bella Italia, sehr gute Pizza für 3€, kurze Wartezeiten, sehr gute Pizza, urige Einrichtung.

Tialini, Augustiner Platz 2

preiswertes, unkompliziertes italienisches Restaurant und Café am Augustinerplatz.

Theatercafé, Bertholdstraße 46

nach dem Theater- oder Kinobesuch (Cinemaxx) noch auf Saft, Kaffee, Bier oder Brezel nett beisammen sitzen,

Tischlein deck dich, Belfortstraße 26

ein romantisches bäuerliches Café, das man leicht übersieht, regionales frisches Gemüse und Obst gibt's auch zum Mitnehmen.

UC (Uni-Café), Niemensstraße

reichhaltiges Frühstücksangebot und den unbestritten besten Milchcafé Freiburgs, sehr nah zur Uni.

Uni-Döner, Löwenstraße 4

Sehr guter Döner in Uninähe, absolutes Plus: Geöffnet bis 3.00 Uhr!

ViKreGo, Salzstraße 45

Cafésortiment mal etwas anders, besondere Arten von Kakao und Kaffee immer kreativ verziert.

Warsteiner Galerie, Milchstraße 7

nicht nur Warsteiner kann man auf der schönen Terrasse genießen, auch eine Vielzahl von Tapas lädt zum Verweilen ein - so gemütlich kann Freiburg sein!

Webers Weinstube, Hildastraße 35

stilvolles Speisen (warme Küche bis 2 Uhr, offen bis 3 Uhr) und lustiges Trinken bei gemischtem Publikum, Wenn die anderen schließen, wird es hier erst richtig voll!

freiburgs nachtleben

Agar, Löwenstraße 8

sehr geräumige Diskothek mit teurer Cocktailbar zum Sehen und Gesehenwerden, am besten dienstags (Studierendentag = Eintritt frei), Musik: Charts, Disco.

ArTik, Haslacher Straße 25

einer der neueren und v. a. cooleren Clubs Freiburgs, für jedeN ist hier was dabei.

Café Ruef, Granatgässle 3

ein bisschen eng, sehr lässig, oft Livemusik, Musik: Jazz, Techno.

Crash, Schnewlinstraße 7

von außen zunächst nicht sehr einladend, drinnen edel-düster, längst kein Szene-Geheimtip mehr, zu später Stunde hier Leute aller Couleur, auch regelmäßig Konzerte, Musik: (Punk-)Rock, Metal, Classics of the 80s.

Drifter's Club, Schnewlinstraße 7 (über dem Cräsh)

sehr kleine enge Diskothek, meist brechende voll, besonders empfehlenswert die Donnerstage und Freitage. Musik: Acid-Jazz.

El-Pi, Schiffstraße, kein Schild: Vorbeilaufgefahr!

Stil und Alter gut gemischt, kleine Tanzfläche mit immer gute Stimmung, meistens freier Eintritt und angemessene Getränkepreise, Musik: alles von Oldie-Hits, Punk, Indie-Rock bis hin zu Ska und Reggae.

Hans-Bunte-Areal, Hans-Bunte-Str. 16c

Im Hans-Bunte gibt es abwechslungsreiche Veranstaltungen. Vor allem für Live-Musik und gute Electro DJs ist der Club bekannt.

Jazzhaus, Schnewlinstraße 1

Gewerbekeller mit guten Partys und vielen guten Konzerten, samstags abwechselnd funky dance night und summer of love statt, Musik: House, Drum'n'Bass, Retro-Jazz sowie 60er und 70er.

Karma, Bertoldstraße 51

eine der neueren Locations in Freiburg, Cocktailbar, Café im asiatischen Stil, Restaurant und public livingroom (= Tanzkeller), Schlagerschicht immer montags.

Puzzles, Universitätsstraße 3

Club direkt im Stadtzentrum, kostet keinen Eintritt, cooles Special: die Fotobox, Musik: variiert, viel Charts.

Ruefetto, Granatgässle 3

In dem alternativen Kellerclub gibt es jeden Donnerstag Jazz und ab und an auch Parties.

The Great Räng Teng Teng, Grünwälderstr. 6

alternative, flippige Kellerbar à la Johnny Cash, Whiskey und Rock'n'Roll, manchmal auch Konzerte oder Poetry Slam, eher etwas älteres Publikum.

Waldsee *, Waldseestraße

das beste, was Freiburg für Fans elektronischer Musik zu bieten hat, da lohnt sich der Weg (immer montags umsonst), lockt mit drinnen Drum'n'Bass & Elektro, draußen Biergarten, öfters auch Konzerte.

White Rabbit, Leopoldring 1

direkt am Siegesdenkmal in der Unterführung, Open Stage, Konzert oder DJ - hier gibt's alles bei siffig-chaotisch-gemütlicher Stimmung.





The European Law Students' Association
FREIBURG E.V.



ELSA, **The European Law Students' Association**, ist die weltgrößte Jurastudentenvereinigung. Wir bieten Euch die Möglichkeit, neben dem Studium auch Praxiserfahrung zu sammeln. Wir sind ein unabhängiger, politisch neutraler und gemeinnütziger Verein, bei dem Ihr während Eurer Studienzeit Kontakte zu höheren Semestern knüpfen, Euch weiterbilden und engagieren könnt. Darüber hinaus könnt Ihr bei uns akademische und praxisbezogene Erfahrungen sammeln, Soft Skills erwerben und aufgrund unserer Internationalität Studenten verschiedenster Länder kennenlernen. Wir freuen uns sehr, Euch bei unseren Treffen die Vorteile unseres Vereins näherzubringen.

VORTRÄGE UND SEMINARE

Über das Jahr verteilt laden wir Euch zu Vorträgen interessanter Persönlichkeiten über aktuelle Themen ein. Wir bieten Veranstaltungen in verschiedensten Bereichen an: Verbessert Eure Soft Skills, kommt zu unserer Hausarbeitenschulung und dem Klausurenworkshop!

PARTYS UND ERSTI-HÜTTE

Erlebt im November ein Hüttenwochenende im Schwarzwald voller spaßiger Aktivitäten und lernt Eure Kommilitonen besser kennen! Zudem veranstalten wir festliche Bälle und legendäre ELSA-Partys.

STUDY VISITS

Wir bieten ein Austauschprogramm für Studenten an, über das Ihr die Chance habt, nationale und internationale Kontakte zu knüpfen. Im Zuge dessen erhaltet Ihr einen Einblick in das Rechtssystem sowie das Studentenleben des jeweiligen Landes. Lasst Euch überraschen, was wir dieses Jahr geplant haben!

KANZLEIBESUCHE

Schaut bei renommierten Kanzleien hinter die Kulissen und gewinnt spannende Einblicke in die juristische Arbeitswelt.

INTERNATIONALE PRAKTIKA

Bewerbt Euch bei unserem ELSA-eigenen Praktikumsprogramm STEP und nutzt die Möglichkeit, in einigen der Top-Kanzleien erste Praxiserfahrungen zu sammeln. Jährlich gibt es ca. 150 Plätze weltweit, die exklusiv an ELSAner vergeben werden.

MOOT COURTS

In simulierten Gerichtsverhandlungen schlüpft Ihr in die Rolle eines Anwalts, Staatsanwalts oder eines Zeugen und nehmt vor echten Richtern an einem fiktiven Prozess teil. Im Wintersemester könnt Ihr direkt am Strafrecht Moot Court für Erstsemester teilnehmen. Über das Jahr verteilt gibt Euch das ELSA-Netzwerk immer wieder die Chance, an verschiedenen Moot Courts teilzunehmen.



elsa_freiburg



elsa_freiburg



WANN TREFFEN WIR UNS?

Wir laden Euch herzlich zu unseren Treffen ein, die jeden **Mittwoch in HS 1228 um 20:00 Uhr c.t.** stattfinden. Unser Ersti-Infoabend wird am **Mittwoch, den 17. Oktober um 20.00 Uhr c.t. in HS 3044** stattfinden.

fakultätsgruppen



Hallo liebe Erstis,

auch die Refugee Law Clinic wünscht euch nochmal ein herzliches Willkommen in Freiburg und an der juristischen Fakultät!

Viele Menschen waren in den letzten Jahren wieder gezwungen aufgrund von Krieg, Diskriminierung, Verfolgung oder Armut, ihre Heimatländer zu verlassen. Sie machten sich auf den Weg in friedlichere Länder, wie Deutschland. Dabei müssen sie leider oftmals entwürdigende Hürden überwinden, bevor sie überhaupt die Chance erhalten, ein Zuhause finden und in Sicherheit leben zu können.

Deswegen bietet die Refugee Law Clinic Freiburg qualifizierte und kostenlose Rechtsberatung für Geflüchtete an. Mit der Unterstützung von 160 (Jura-) Studierenden bieten wir zweimal die Woche öffentliche Beratungsstunden an. Neben der Beratung, die unser Herzstück der Refugee Law Clinic bildet, ist uns ein kritischer reflektierter Umgang mit den Themen Flucht und Migration sehr wichtig. Aus diesem Grund bieten wir neben zusätzlichen Crashkursen im Migrationsrecht, Vorträge und Diskussionsrunden zu einschlägigen Thematiken an, die selbstverständlich auch für Nicht-Mitglieder offen sind.

So könnt ihr mitmachen:

Wenn ihr Interesse daran habt, selber zu beraten, dann solltet ihr an unserem jährlich stattfindenden Ausbildungsprogramm teilnehmen. Durch unsere Vorlesungsreihe mit entsprechenden Übungsfällen werdet ihr fundierte Kenntnisse im Flüchtlingsrecht aneignen. Nach absolvierter Ausbildung, die immer Sommersemester stattfindet, könnt ihr in einem Team mit erfahrenen Beratenden aktiv mit der Beratung starten. Weiter besteht die Möglichkeit auch in unseren Ressorts mitzuarbeiten. Wir sind uns sicher, dass für alle etwas dabei ist. So könnt im Ressort PR bei der Öffentlichkeitarbeit unterstützend tätig sein oder beim Ausbildungsressort, die Vorlesungsreihe mit koordinieren und noch ganz viel mehr. ;)

Wenn Ihr ein grundsätzliches Interesse an der Fluchtthematik habt, werdet ihr den Einstieg in unsere Arbeit mit Leichtigkeit schaffen. Bei uns werdet ihr während eures Jurastudiums die Möglichkeit haben, Recht als praktisches Werkzeug sinnvoll anzuwenden und praktische Fähigkeiten zu sammeln, welche ihr nach eurem Studium sicher als prägend bezeichnen werdet.

Wir laden euch herzlich zu unserem **Brunch am Samstag den 13. Oktober ab 9 Uhr** ein, wo ihr die Gelegenheit haben werdet, die Refugee Law Clinic näher kennenzulernen!

Wir freuen uns sehr auf Euch, wünschen einen guten Start ins Studium und begleiten euch gerne dabei!



Wir sind auch mal sportlich unterwegs!



Unsere alljährliche Hütte!

Der Arbeitskreis kritischer Juristinnen und Juristen (akj) in Freiburg ist ein Zusammenschluss von jungen Jurist*innen, die sich mit rechtspolitischen Themen kritisch auseinandersetzen. Wir sind undogmatisch, parteipolitisch ungebunden und verstehen uns als Sammelbecken für Menschen, die abseits vom juristischen Mainstream fortschrittliche und emanzipatorische Positionen entwickeln, diskutieren und vertreten wollen.



Uns verbindet der Wille, echte Demokratie zu verwirklichen. Daraus folgt für uns, dass illegitime Machtstrukturen abgebaut und diskriminierende Verhältnisse überwunden werden müssen.

Wir wollen uns nicht nur mit dem geltenden Recht, sondern auch mit dem Recht an sich und seinen gesellschaftlichen Funktionen kritisch auseinandersetzen. Dabei ist uns bewusst, dass das Recht zwar als Mittel der Emanzipation genutzt werden kann, aber immer auch Herrschaftsinstrument ist.

Demokratische Rechte und Freiheiten wollen wir verteidigen und ausbauen. Daher wehren wir uns insbesondere gegen staatliche Überwachung und Repression, wie zum Beispiel Polizeigewalt und die weitere Aushöhlung des Versammlungsrechts.

Wir wollen ein demokratisches, soziales und ökologisches Wirtschaftssystem und stehen daher insbesondere Privatisierungen sowie dem Abbau sozialstaatlicher Garantien als auch von Arbeiter*innenrechten ablehnend gegenüber. Angesichts der ungleichen Verteilung von Reichtum - aus nationalstaatlicher wie globaler Perspektive - halten wir darüber hinaus eine grundlegende Transformation der ökonomischen Verhältnisse für notwendig.

Wir lehnen jede Form von gruppenbezogener Menschenfeindlichkeit, wie Rassismus und Antisemitismus, Sexismus und Homophobie ab. Die Abschottung Europas und den menschenunwürdigen Umgang mit Geflüchteten sehen wir als Ausdruck von rechtlich und institutionell abgesichertem Rassismus und Nationalismus. Sowohl rechtspolitisch als auch in unserer täglichen Praxis bemühen wir uns um die Überwindung von patriarchalen Strukturen und überkommenen Geschlechterrollen.

Als Gruppe von überwiegend Studierenden ist uns die Demokratisierung des Hochschulwesens besonders wichtig. Hochschulbildung soll kostenlos und für alle zugänglich sein. Insbesondere muss es möglich sein, ohne ein kommerzielles Repetitorium ein Jura-Examen zu absolvieren. Wir wollen eine stärkere studentische Mitbestimmung sowie eine offene, kritische und demokratische Studierendenvertretung - an Universität und Fachbereich. In Bezug auf Rechtswissenschaft und juristische Ausbildung machen wir uns für einen kritischeren Umgang mit dem Recht stark und lehnen die zunehmende Ausrichtung an wirtschaftlichen Verwertungsinteressen ab.

Zur Verwirklichung dieser politischen Ziele wollen wir mit anderen Gruppen zusammenarbeiten, die sich den gleichen Zielen verpflichtet fühlen.

Wir treffen uns wöchentlich zur Diskussion (rechts-)politischer Themen. Außerdem veranstalten wir Vorträge und nehmen zu aktuellen Entwicklungen Stellung. Zur freien Ausübung der Grundrechte wollen wir durch „Demobeobachtungen“ beitragen. Einmal im Jahr organisieren wir ein Gruppenpraktikum für Studierende bei kritischen Anwält*innen. Darüber hinaus organisieren wir Ersthütten und Partys und geben unsere Zeitschrift (die „Breitseite“) heraus.

Wir freuen uns darauf, euch kennenzulernen!

Deshalb herzliche Einladung zu

- **Ersti-Brunch**, Freitag, 12. Oktober, ab 10 Uhr im Studierendenhaus (Belfortstraße 18)
- **Stammtisch**, Mittwoch, 17. Oktober, ab 20 Uhr c.t. in der *Goldenen Krone* (Kronenstraße 6, Ecke Hummelstraße)
- **Ersti-Hütte**, 10. - 11. November (weitere Infos folgen)

Weitere Infos findet ihr im Netz:
www.akj-freiburg.de



FREILAW

Wer wir sind

Was wir machen



Freilaw ist das von Studierenden geleitete juristische Journal der Albert-Ludwigs-Universität Freiburg.



Wir veröffentlichen wissenschaftliche Artikel mit aktuellen gesellschaftspolitischen und studiumsbezogenen Schwerpunkten.



Euch erwarten spannende journalistische Aufgaben, Redaktionssitzungen, das Schreiben und Redigieren von Artikeln.



Für mehr Infos besucht unsere Facebook Seite (www.facebook.de/freilaw), oder schaut auf unserer Website unter www.freilaw.de vorbei.





Du studierst Jura, möchtest anderen Studierenden bei ihren Rechtsproblemen helfen und gleichzeitig praktische Erfahrung sammeln?

Bewirb dich mit deinem kleinen Schein im Zivilrecht und mit einem kurzen Motivationsschreiben unter Bewerbung@Probono-Freiburg.de!

... oder ...

Du hast ein Rechtsproblem, bei dem du Hilfe benötigst? Schildere uns dein Problem unter www.probono-freiburg.de oder direkt an Vorstand@Probono-Freiburg.de. Wenn dein Fall unseren Kriterien entspricht, sind wir dir gerne behilflich.

PROBONO

Studentische Rechtsberatung Freiburg e.V.

Wir sind ein Verein von Studierenden der Rechtswissenschaften, der das Ziel verfolgt, anderen Studierenden in Freiburg kostenlose Rechtsberatung anzubieten. Nachdem unser Verein mittlerweile seit über drei Jahren besteht, haben wir über 200 Mitglieder und arbeiten eng mit der Anwaltschaft der Umgebung zusammen.

Die Rechtswissenschaftliche Fakultät der Universität Freiburg begleitet unseren Verein durch ihr Ausbildungskonzept "Freiburg Legal Clinics". Dieses von Prof. Dr. Boris P. Paal M.Jur. entwickelte Programm arbeitet mit überregionalen Kanzleien zusammen und bietet auf die praktische Rechtsberatung zugeschnittene Vorlesungen, Vorträge und Workshops an. Im Rahmen der Ausbildung können Studierende ein Zertifikat erhalten.

Pro Bono Studentische Rechtsberatung Freiburg e. V. - Postfach 1028, 79010 Freiburg

www.probono-freiburg.de

Kontakt@Probono-Freiburg.de - www.facebook.com/probonofreiburg



Justitia Mentoring

Frauen fördern Frauen

Dekanat der Rechtswissenschaftlichen Fakultät,
Albert-Ludwigs-Universität Freiburg
Belfortstraße 20, Rückgebäude, Raum 308, 79098 Freiburg im Breisgau

Tel. 0761 / 203 - 97580
justitia@jura.uni-freiburg.de
www.jura.uni-freiburg.de/de/einrichtungen/justitia-mentoring/

Hauptamtliche Leiterin

Dina Reis

Ehrenamtliches Leitungsteam

Franziska Bantlin

Maria-Franziska Jüling

Alexandra Mahler

Sita Rau

Raffaella Sinz

Maria Stemmler

Studentische und wissenschaftliche Hilfskräfte

Celina Illies

Sita Rau

Nessa Towhidi

Pia Marie Martha Weigel

Freiburg, August 2018

Liebe Studentinnen,

herzlich willkommen an der Rechtswissenschaftlichen Fakultät der Universität Freiburg! Mit dem Programm von Justitia Mentoring bietet die Fakultät Euch die Möglichkeit, engen Kontakt mit Studentinnen höherer Fachsemester, Doktorandinnen und Habilitandinnen zu knüpfen, die Euch – nicht nur bei den ersten Schritten, sondern während Eures gesamten Studiums – als Mentorinnen begleiten.

Ziel und Gestaltung des Programms:

Gegründet im Jahre 2003 von wissenschaftlichen Mitarbeiterinnen der Fakultät, hat Justitia Mentoring es sich zur Aufgabe gemacht, die Ausgangschancen junger Juristinnen für ein gleichberechtigtes Berufsleben zu verbessern. Das Herzstück des Programms ist das individuelle Mentoring, in dessen Rahmen jeder interessierten Studentin eine Mentorin vermittelt wird, die dieser als persönliche Ansprechpartnerin bei der Studien- und Berufsplanung beratend zur Seite steht.

Ferner bietet Justitia Mentoring Euch ein umfangreiches Veranstaltungs- und Fortbildungsangebot: Gastvorträge zu aktuellen Themen aus Wissenschaft und Praxis, Berufsbilderveranstaltungen, Workshops und Lunch Talks zu Praktika, Auslandsaufenthalten sowie anderen Themen rund um das juristische Studium. Mit unseren ca. 700 Mitgliedern schaffen wir im Rahmen von Ausflügen und Stammtischen zudem vielfältige Vernetzungsmöglichkeiten zwischen Freiburger Juristinnen.

Teilnahme am Programm:

Die Mitgliedschaft steht jeder Studentin der Rechtswissenschaftlichen Fakultät offen. Besucht für weitere Informationen gern unsere Homepage (www.jura.uni-freiburg.de/de/einrichtungen/justitia-mentoring) oder wendet Euch einfach direkt an uns. Im November werdet Ihr zudem Gelegenheit haben, uns bei unserer Auftaktveranstaltung persönlich kennenzulernen.

Wir wünschen Euch einen erfolgreichen Start ins Studium und freuen uns, Euch bald kennenzulernen!

Eure Dina für das Leitungsteam von Justitia Mentoring



EINBLICKE **IN UNTERNEHMEN UND WIRTSCHAFT**

Hallo Ersti,

als studentische Unternehmensberatung bieten wir Dir wertvolle Einblicke in die freie Wirtschaft und direkten Kontakt zu Unternehmen. In anspruchsvoller Projektarbeit im Team - für den Kunden oder den Verein - kannst Du nicht nur dein theoretisches Wissen aus dem Studium einbringen, sondern hast darüber hinaus auch die Möglichkeit praxisrelevantes Wissen (z.B. Projektmanagement) und die nötigen Soft-Skills auszubauen, die auf dem Arbeitsmarkt gebraucht werden.

Als Teil unseres Netzwerkes kommst Du auch mit unseren Kuratoren in Kontakt - unter anderem einer namenhaften Kanzlei.

Die Basis zu unserer Arbeit bietet unser vielfältiges Vereinsleben. Lerne engagierte Studenten aus verschiedensten Fachbereichen kennen und gestalte den Verein aktiv mit.

// WIE DU MITGLIED WIRST ERFÄHRST DU UNTER:

<https://www.trirhena-consulting.de/>



/TriRhenaConsulting/



@trirhenaconsultingev

**Meet
The
Future.**

Debattierclub Freiburg e. V.

debattierclub-freiburg.de
vorstand@debattierclub-freiburg.de

Brauchen wir eine Nicht-Akademiker Quote im deutschen Bundestag? Sollte die Menschheit versuchen, Unsterblichkeit anzustreben? Darf die Strafhöhe in Gerichtsprozessen verbindlich durch eine Software festgelegt werden?

**Dienstags und
donnerstags um
20:00 Uhr**

Im Debattierclub wird die eigene Rhetorik messerscharf, und das Finden und Vortragen von schlagkräftigen Argumenten zum anspruchsvollen Sport. Das Debattieren an Hochschulen hat seinen Ursprung in Großbritannien, inzwischen aber auch in Deutschland Fuß gefasst. Welche Seite das eigene Team vertritt, wird vor der Debatte ausgelost. Im Mittelpunkt steht also nicht die eigene Weltanschauung, sondern das Ringen um die besten Argumente und die Gunst des Publikums.

Warum Debattieren?

Wie ihr schnell merken werdet, macht die Auseinandersetzung mit politischen und gesellschaftlichen Themen und der Wettbewerb mit anderen Debattierenden aus dem In- und Ausland großen Spaß.

Im Studium kommt das gesprochene Wort zwischen Klausuren und Hausarbeiten oft zu kurz. Der Debattierclub schafft hier Abhilfe.

Beim Debattieren verbessert ihr ganz nebenbei eure sprachlichen und rhetorischen Fähigkeiten. Ihr lernt aufmerksam zuzuhören, kritische Fragen zu stellen und euch die Meinungen anderer einzulassen. All diese Kompetenzen sind wertvoll für jede Art des gesellschaftlichen Engagements.



**I know words,
I have the best words!**
– Donald Trump –

Wer sind wir?

Der Debattierclub Freiburg ist ein gemeinnütziger Verein, der von Studierenden der Universität Freiburg getragen wird. Politische oder religiöse Zwecke werden nicht verfolgt – nur diese Neutralität erlaubt es, wirklich in alle Richtungen zu argumentieren.

Wie kann man einsteigen?

Wir halten euch alle Wege offen – kommt zum Zuhören oder haltet gleich eine eigene Rede. Dienstags debattieren wir auf Deutsch, donnerstags auf Englisch. An beiden Tagen treffen wir uns um 20.00 Uhr in den Räumen der Universität oder im Treffpunkt Freiburg. Neulinge sind immer willkommen! Den Raum, in dem die Debatte stattfindet, und die Termine unserer Erstveranstaltungen findet ihr auf unserer Homepage und auf Facebook.

hochschulgruppen

Juso-Hochschulgruppe Freiburg

Die Juso-Hochschulgruppen bilden den Studierendenverband der SPD. Sie arbeiten unabhängig von der Mutterpartei und orientieren sich an konkreten Problemen der Studierenden. So kann jede* und jeder* mitarbeiten, ohne dafür Mitglied der SPD sein zu müssen. Der Schwerpunkt liegt in der Hochschulpolitik und der Interessenvertretung der Studierenden, aber allgemeinpolitische Fragen sind uns ebenfalls wichtig. Wir sind mit Ines Frankenhauser im Senat sowie mit drei Vertreter*innen im Studierendenrat vertreten. In diesen Gremien sowie in anderen universitären Ausschüssen und studentischen Arbeitskreisen setzen wir uns u.a. für folgende Inhalte ein:



- Konkrete Verbesserungen für Studierende an unserer Hochschule, sei es durch ein landesweites Semesterticket, die Schaffung weiterer Einzel- und Gruppenarbeitsplätze oder durch bezahlbare Wohnheimplätze.
- Die Weiterentwicklung des bestehenden Gleichstellungskonzepts der Universität, um Chancengleichheit für alle garantieren zu können.
- Eine größere studentische Beteiligung in den Gremien der Universität, die uns Studierenden mehr Mitspracherecht ermöglichen soll.

Über die Uni Freiburg hinaus nutzen wir die Chance durch unsere Landtagsabgeordneten die baden-württembergische Bildungspolitik zu prägen. So setzen wir uns auch weiterhin für die Abschaffung der Studiengebühren ein. Insgesamt wollen wir so jedem* und jeder* ein faires Studium ermöglichen. Auch Studierenden ohne großes Budget muss es möglich sein, an ihrem Wunschort studieren zu können. Neben hochschulpolitischen Themen greifen wir aber auch allgemeinpolitische Herausforderungen auf, diskutieren sie auf unseren Sitzungen und organisieren Veranstaltungen. Wenn du Lust bekommen hast, deine Hochschule und Stadt aktiv mitzugestalten oder dir einfach einen Eindruck unseres Engagements zu machen, schau bei uns vorbei! Wir freuen uns!

Kontakt

Treffen: Im Semester montags, 20 Uhr c.t., Belfortstr. 24, Konf-Raum 2 (1. OG).

Ansprechpartner*innen: Ines Frankenhauser, Sophia Schneider, Hakan Çetin

Mail: jusohsgfreiburg@mail.stura.uni-freiburg.de

Homepage: www.juso-hsg-freiburg.de





FREIHEIT, VERANTWORTUNG, AUFKLÄRUNG, BILDUNGSGERECHTIGKEIT

Liebe Erstis,

wir sind die Liberale Hochschulgruppe Freiburg und begrüßen euch herzlich in eurer neuen Universitätsstadt im schönen Schwarzwald.

Die ersten Wochen im Studium werden euch vor viele Herausforderungen stellen. Manche von euch sind in einer neuen Stadt, man hat seine Freunde und Familie verlassen, ist für sich selbst verantwortlich und beginnt mit dem Studium einen neuen Lebensabschnitt. Gerade am Anfang gibt es nichts wichtigeres als in der neuen Stadt schnell Anschluss zu finden und Leute um sich herum zu haben, die das gleiche erleben oder erlebt haben. Wir als LHG laden euch daher alle herzlichst ein, uns am Markt der Möglichkeiten kennenzulernen.

Als Freiheitskämpfer verschiedener Fachbereiche setzt sich unsere Hochschulgruppe für die Abschaffung der Anwesenheitspflichten sowie eine Digitalisierung der Lehrveranstaltungen ein. Studierende sollten selbst bestimmen, auf welche Weise sie ihren Studienalltag gestalten und sich am besten auf die Prüfungen vorbereiten können.

Als ebenso wichtig erachten wir, dass im Studium der eigene Horizont erweitert werden kann. An der Universität Freiburg wird das ermöglicht, über das Belegen von interdisziplinären Veranstaltungen oder solchen im berufsqualifizierenden Bereich, den Erasmus-Austausch oder, als regionale Besonderheit, ein Studium im Eucor-Verbund.

Im kommenden Semester sind wir für euch im Studierendenrat vertreten und werden dafür sorgen, dass unsere Schwerpunktthemen, wie etwa die Digitalisierung der Lehre, eingebracht und umgesetzt werden.

Wir freuen uns auf alle, die Interesse an unseren Themen haben oder einfach den Dialog mit uns suchen wollen.

Treffen: Freitags um 18:00

Alle näheren Details findet ihr zu Semesterbeginn auf unserer Facebook-Seite oder auf unserer Homepage.

Ansprechpartner: Carlos Zahir

Mail: carlos.zahir@lhg-freiburg.de

www.lhg-freiburg.de

www.facebook.com/lhgfreiburg

hochschulgruppen

Liebe Erstis,

wir vom RCDS (Ring Christlich-Demokratischer Studenten) möchten euch herzlich an der Uni und in Freiburg willkommen heißen!

Wir sind eine offene Gruppe, die für eine pragmatische und auch an konkreten Zielen orientierte unideologische Hochschulpolitik steht und sich in diesem Sinne in der Hochschulpolitik einsetzt. Wir arbeiten bspw. daran, die Digitalisierung der Hochschule voranzutreiben oder zu verhindern, dass Unisex-Toiletten an der Uni eingeführt werden. Weitere Kernpunkte unserer Arbeit sind die Verbesserung des Unialltags und der Einsatz gegen Extremismus an der Uni.

Getragen wird unsere Arbeit von unseren zahlreichen engagierten Mitgliedern, einer bunten Mischung von Studenten der unterschiedlichsten Fächer und Semester - auch wenn zugegebenermaßen viele von uns Jura studieren.

Da wir nicht Teil einer Partei sind, zeichnen wir uns durch Diversität und Vielfalt aus, teilen aber auch die Überzeugung, dass zur Studienzzeit mehr als nur Vorlesungen und Hausarbeiten gehören.

Neben dem Engagement in der Hochschulpolitik veranstalten wir regelmäßig Vorträge an der Uni, insbesondere regelmäßig von bekannten Politikern, Trainings für die Auswahlseminare von Stipendien und vieles mehr.

Spaß und geselliges Zusammensein kommt bei uns ebenfalls nicht zu kurz, etwa beim gemeinsamen Lasertag-Spielen.

Während des Semesters findet unser **Stammtisch einmal monatlich am Mittwoch um 20 Uhr**

in wechselnden Bars in der Innenstadt statt. Bei unseren Stammtischen und anderen Events ist jeder herzlich willkommen - in diesem Sinne laden wir euch ein, einmal bei uns vorbeizuschauen und euch ein Bild von uns und unserer Arbeit zu machen!



Ganz besonders für euch bieten wir auch in diesem Jahr wieder unsere **Kick-Off-Events** an:

- Stammtisch mit anschließendem gemeinsamen Lasertag in der zweiten Semesterwoche- Stipendien
- Auswahlseminartraining im November 2017
- Ende November steht auch das traditionelle Neumitglieder-Seminar aller RCDS-Gruppen in Berlin an!

Noch weitere Informationen zu uns und eine Übersicht über unsere Termine (ab Anfang Oktober) bekommt ihr auf unserer Website, bei Facebook oder per Mail.

Euer RCDS Freiburg



Kontakt und Termine

Stammtisch: Einmal monatlich,
Mittwoch um 20 Uhr
vorsitzender@rcds-freiburg.de
fb.com/rcds.freiburg
rcds-freiburg.de

Liebe Jura-Studierende,

wir, die Hochschulgruppe campusgrün,
freuen uns euch vorstellen zu dürfen!

Wir sind eine politische Hochschulgruppe,
die inhaltlich den Grünen nahe steht,
aber parteiunabhängig agiert.

Unser Anliegen ist es, die Universität

ökologisch nachhaltig und sozial gerecht zu gestalten. Wir beschränken uns jedoch nicht auf die Universität als Handlungsfeld, sondern wollen einen gesellschaftlichen Wandel zu mehr ökologischem Bewusstsein und wirksamem Klimaschutz bewirken.



Damit haben wir uns in letzter Zeit befasst:

- Durchführung eines Infostands zum persönlichen CO2-Fußabdruck
- Organisation der Hochschultage für Nachhaltigkeit
- Veranstaltung "Perspektive n: wie nachhaltig ist die Uni Freiburg?"
- Besuch des European Youth Event in Strasbourg
- Studierendenrats-, Senats und Oberbürgermeister*in-Wahlkampf
- Besuch einer Fahrraddemo für den Kohleausstieg bei der COP23
- leckere Suppe und Gemütlichkeit

Seit diesem Semester sind wir wieder im Studierendenrat und erstmals im Senat der Universität vertreten, und freuen uns darauf, eure Anliegen vertreten zu dürfen.

Als nächstes möchten wir der Universität konkrete Klimaschutzmaßnahmen vorschlagen, ein fächerübergreifendes studium oecologicum etablieren, und ein studentisch geführtes Nachhaltigkeitsbüro gründen. Außerdem engagieren wir uns im Bündnis "Studierende gegen Wohnungsnot" für bezahlbaren Wohnraum.

Wöchentlich findet ein meist launiges Treffen statt, zu dem wir Dich herzlich einladen!

Lerne uns einfach in lockerer Atmosphäre kennen, oder bring gleich deine eigenen Ideen mit.

Jeden Mittwoch um 18:15 Uhr in unserem Raum im Dachgeschoss der Rheinstraße 10.

Du erreichst uns auch online:

campusgruenfreiburg.wordpress.com
facebook.com/campusgruen.freiburg
hsg-campusgruen@u-asta.uni-freiburg.de



Wir freuen uns auf Dich!

hochschulgruppen

Die HOCHSCHULGRUPPE

(Hochschulgruppe für organisationslose, consumistische, heimwehhabende, süße, sehr oft nervige, heulsüßige, unvorbereitete, launige, gammelige, rotzlöfflige, urbayrische, phallonarzistische und pummlige Erstis)

Genoss*innen!

Ihr seid neu hier, unerfahren, habt gerade erst Heimat und Elternhaus verlassen, eure Katze verschenkt und euren Hund einschlafen lassen. Überwältigt von ungewohnter Freiheit, ermöglicht durch moderne Verhütungsmethoden, seid ihr gezwungen, Entscheidungen zu treffen.

Man wird von euch verlangen zu wählen!

Verzweifelt nicht, denn wir haben die Lösung: Die HOCHSCHULGRUPPE!

Jung, dynamisch, unverbraucht und traditionsreich und traditionsverbunden stellen wir unter- und überzeugend eine Studierendenvertretung dar. Und mehr: Wir vertreten euch proaktiv, sodass ihr vom Zwang befreit seid, selbst bestimmen zu müssen, was ihr wollt. Nachdem Jahrelang Spaßgruppen wie der RCDS oder die JuSos die universitäre Politik entwerten konnten, stehen wir jetzt bereit um den Laden wieder in die richtigen Bahnen zu lenken!

Thematisch sprechen wir vor allem viele wichtige Themen an, die viel Inhalt haben und sich dadurch von weniger thematisch wichtigen Themen abheben, deren Inhalt im Vergleich geringer und weniger wichtig ausfällt. Unsere Forderungen beinhalten, begrenzen sich aber nicht auf, die Komplettschließung und Einstampfung der UB zur Einsparung universitärer Mittel, die Ausrufung der situationistischen Republik von der KG4-Kaffeetheke aus, die Auflösung des Ödipuskomplex, die Senkung der Getränkepreise im Bierautomaten, fair gehandeltes Koks für Alle, und schließlich die Installation einer Wasserrutsche am Synagogenbrunnen, um den Freiburgern Gedenken an ihre Verbrechen erfahrbar zu machen.

Die HOCHSCHULGRUPPE muss sich natürlich auch finanzieren.

Deshalb ist jetzt der Rest dieser Anzeige Shampoo-Werbung.

Das REDKEN SCALP RELIEF DANDRUFF CONTROL SHAMPOO 300 ML mit der einzigartigen Dry/Wet-Formel hilft, Schuppen vorzubeugen und zu bekämpfen. Die Kopfhaut wird sanft gereinigt und von Schuppen befreit. Es basiert auf dem einzigartigen Hydro-Zone System mit den Wirkstoffen Zinkpyrithion, Glycerin und Lavendel-Extrakt. Die Schuppenbildung wird bekämpft, der Feuchtigkeitshaushalt wird reguliert und schädlichen Mikroorganismen wird entgegengewirkt. Die Kopfhaut wird wieder ins Gleichgewicht gebracht, der pH-Wert optimiert. Dadurch fühlt sie sich entspannt und befreit an.

VORTEILE

- pH-Wert wird optimiert
- Schuppenbildung wird bekämpft
- Beruhigend, feuchtigkeitsspendend
- Bringt die Kopfhaut ins Gleichgewicht



Die überwiegende Mehrzahl der Studierenden beschäftigt sich mit dem Thema Bier. Die Bierrechtsgruppe Uni Freiburg (BUF) trägt die Interessen der Biertrinker*innen in den Studierendenrat. An der Uni liegt beim Thema Bierrechte noch viel im Argen. So darf noch immer kein Bier mit in die Unibibliothek genommen werden, die Mensa serviert noch kein Weizen zur Weißwurst und Bierautomaten sind an der Uni rar gesät.

Die BUF wendet sich entschieden gegen Massenbierhaltung, bei der Großbrauereien und Discounterketten alle Bierrechte auf dem Altar ihres Profitstrebens opfern. Die BUF kämpft für regionales, fair und ursprünglich gebrautes Bier. Außerdem setzt die BUF sich für artgerechte Bierhaltung ein – zum Beispiel für artgerecht eingeschenktes Weizen in frisch gespülten Gläsern! Eine besorgniserregende Entwicklung haben auch die Bierpreise in Freiburg genommen. In manchen Kneipen und Biergärten kostet das Halbe schon vier Euro. Wir sagen Schluss damit: Keine 4 fürs Bier!

Dass das Thema Bier vielen Studierenden unter den Nägeln brennt, bewies die Wahl zum Studierendenrat im Sommer. Die BUF zog hier mit über 11% der Wähler*innenstimmen als drittstärkste Kraft in den StuRa ein. Damit hielten wir bereits unser erstes Wahlversprechen: Mehr Prozent fürs Bier als für die LHG! Auch das zweite („Mehr Bier im KGIV!“) konnten wir durch mehrfachen Fassbierausschank bereits umsetzen. Natürlich schulen wir unsere Mitglieder auch regelmäßig. So unternehmen wir regelmäßig Ausflüge zu regionalen Brauereien.

Im Gegensatz zu den Spaßpartei im StuRa, wie dem RCDS, nehmen wir also unseren Wähler*innenauftrag bierernst! Auch in den kommenden Semestern haben wir viel vor. Prost!

Kontakt: bierrechte@stura.uni-freiburg.de
Aktuelle Informationen unter facebook.com/bierrechte



Buddys für Geflüchtete an der Uni gesucht!

Viele Geflüchtete planen in Freiburg ein Studium anzufangen oder fortzusetzen. Wie Du vielleicht aus eigener Erfahrung weißt, ist die Orientierung an der Uni am Anfang schwer! Unterstütze eine*n Geflüchtete*n bei den ersten Schritten an der Universität. Du hast Lust auf kulturellen Austausch? Erlebe ein spannendes Semester voller neuer Erfahrungen!

mehr Infos unter:

Facebook: Uni Für Alle Freiburg

unifueralle.freiburg@gmx.de

www.unifueralle.jimbo.com



UNI FÜR ALLE



KINO FILME KINO

FILME KINO FILME

10 Jahre aka Filmclub

Wach der Uni ins Kino? Kein Problem!

Der akademische Filmclub (kurz: „aka“) zeigt drei- bis viermal die Woche, regelmäßig um 20 Uhr, Filme im Hörsaal 2006 des KG II. Wir zeigen Filme nicht profitorientiert, sondern aus Faszination und Liebe zu dieser Form der Kunst. Deshalb sind im Programm sowohl Klassiker, Saisonfilme, Nischenfilme als auch aktuelle Kinoerfolge vertreten. Der Semesterspielplan steht in Form eines kostenlosen Programmheftes (erhältlich bei den Filmvorführungen) oder auf der Homepage (www.aka-filmclub.de) zur Verfügung. Unser besonderes Filmprogramm wird regelmäßig durch Kooperationen mit anderen Gruppen, einführenden Vorträgen und Regisseurbesuchen ergänzt.

In diesem Herbst feiert der aka sein 60-jähriges Bestehen. Das wollen wir mit besonderen Filmreihen, einer Ausstellung im Museum, einem Erzählcafé mit ehemaligen Akademiern und einem Festakt gebührend begehen. Z.B. zeigt der aka Klassiker in Technicolor wie *Der Zauberer von Oz*, *Singin' in the Rain* und *Der rote Korsar*. Außerdem steht der Stummfilm *Metropolis* von Fritz Lang, auf dem Programm. Hier hoffen wir unseren langjährigen Begleiter auf Klavier und Geige Günther Buchwald für eine Live-Vertonung gewinnen zu können. Zusammen mit Langs *M – Eine Stadt sucht einen Mörder* und *Das Testament des Dr. Mabuse* waren dies auch die ersten Filme, die im Jahr 1957 im aka gezeigt wurden.

Und der Preis? Mit einmaligen Erwerb des Mitgliederausweises für 1€ pro Semester kostet jeder Film nur 1,50€! Darüber hinaus kannst Du zu jeder Filmvorführung gerne Deine eigenen kulinarischen Annehmlichkeiten mitbringen.

Was reicht Dir nicht? Dann nimm gern mit uns Kontakt auf! Dazu musst Du weder Filmfreak noch wandelndes Filmlexikon sein. Wenn Du Lust hast hinter den Kulissen einer Filmvorführung mitzuhelfen oder zu lernen, wie man DCPs, 35mm und Schmalfilm abspielt, dann bist Du bei uns genau richtig! Jeden ersten Montag im Monat (Vorlesungszeit) um 20 Uhr treffen sich etwa 20-30 Akademiern zum Plenum. Den Ort geben wir auf unserer Website oder auf Facebook bekannt, da wir vorübergehend aus unserem Büro in der Rheinstraße ausziehen müssen.

Also: auf bald - als Zuschauer oder aka-Mitglied

lageplan

- 01 Kollegiengebäude I - Platz der Universität 3
- 02 Kollegiengebäude II - Platz der alten Synagoge
- 03 Kollegiengebäude III - Platz der Universität 3
- 04 Kollegiengebäude IV - Rempartstr. 15
- 05 Mensa Rempartstraße - Rempartstr. 18
- 06 Universitätsbibliothek 2 (UB 2) - Rempartstraße 10-16
- 06a Breisacher Tor - Rempartstr. 4
- 07 Rempartstr. 11
- 08 Universitätsbibliothek - Platz der Universität 2
- 09 Universitätskirche - Bertoldstraße 17
- 10 Alte Universität - Bertoldstr. 17
- 11 Peterhof - Niemensstr. 10
- 12 Sprachlehrinstitut
- 13 Universitätsstr. 9
- 14 Haus zur lieben Hand - Löwenstr. 16
- 15 Erbprinzenstr. 12
- 16 Philosophische Fakultät
- 17 Studierendenwerkwerk Freiburg
- 18a Geographische Institute
- 18b Forstwissenschaftliche Institute
- 18c Betriebswirtschaftliches Seminar
Büro der Gleichstellungsbeauftragten
Philologische Fakultät
Philosophische Fakultät
- 18d Institut für Völkerkunde/Ethnologie
Meteorologisches Institut
- 18e Seminar für Wissenschaftliche Politik
- 18f Slavisches Seminar
Universitätsarchiv
- 19a Deutsches Seminar
- 19b Verschiedene Forschungsprojekte
- 19c Institut für Wirtschaftsrecht, Arbeits- und Sozialrecht
Sprachwissenschaftliches Seminar
- 19d Arthur-Schnitzler-Archiv
Musikwissenschaftliches Seminar
Orientalisches Seminar
Studium Generale
Theologische Fakultät, Dekanat
- 19e Institut für Ur- und Frühgeschichte und
Archäologie des Mittelalters
- 19f Allgemeiner Studierendenausschuss (AStA)
- 20 Academic Year in Freiburg
- 21 Kriminologie und Wirtschaftsstrafrecht
- 22 Provinzialrömische Archäologie
- 23 Krabbelstube
- 24 Rechtswissenschaftliche Institute
Seminarräume
- 25 Zentrale Studienberatung (ZSB)
Zentrum für Studienberatung und
Weiterbildung (ZSW)
- 26 Institut für Archäologie
Rektorat
Zentrale Universitätsverwaltung
- 27 Institut für Psychologie
- 28 UB 1 (Stadthalle) - Schwarzwaldstr. 80



Jurastudent Starter-Set



Bitte nicht zu ernst nehmen ;-)

Wir wünschen Euch einen gelungenen Studienstart!

Redaktion

Kaja Börner
Christoph Wurster
Niklas Simon

Stand

10. September 2018

Auflage

500 Exemplare

Druck

Universitätsdruckerei

Alle Angaben ohne Gewähr.

Stundenplan 1. Semester

Uhrzeit	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
9-10					
10-11					
11-12	Verfassungsgeschichte der Neuzeit HS 1010 Prof. Jestaedt	Staatsorganisationsrecht HS 1010 Prof. Schneider	BGB AT HS 2004 Prof. Merkt	Strafrecht AT Audimax Prof. Hefendehl	Europäische und deutsche Rechtsgeschichte HS 2006 Prof. Schäfer
12-13					
13-14					
14-15					
15-16				Englische Rechtsterminologie I HS 1010 Nicole Grohmann	Französische Rechtsterminologie I HS 1015 Dr. Hornung – Jost (14-18 Uhr)
16-17	Strafrecht AT Audimax Prof. Hefendehl	BGB AT Audimax Prof. Merkt	Verfassungsgeschichte der Neuzeit HS Otto – Krayner Haus Prof. Jestaedt		
17-18					
18-20	Geschichte der Rechts- und Staatsphilosophie* HS 2004 Professor Pawlik				Spanische Rechtsterminologie HS 01 007 Dr. Vargas Ustares (14 – 18 Uhr)**

Dieser Stundenplan dient nur zur Orientierung und ersetzt nicht den Blick ins Vorlesungsverzeichnis!

Bedenkt bitte, dass ihr nur einen Grundlagenschein belegen müsst. Zusätzlich könnt ihr auch noch eine Terminologie belegen, allerdings habt ihr auch noch in den höheren Semestern gut Möglichkeit dazu. Zusätzlich müssen noch drei AGs im Strafrecht, Zivilrecht und Öffentliches Recht belegt werden. Es können zudem optional ein Tutorat und eine Schlüsselqualifikation belegt werden.

* Beginn um 18:00 st. (d.h. zur vollen Stunde. Grundsätzlich Beginn immer c.t. (cum tempore), d.h. 15min später). ** Hier gibt es viele Einzeltermine, die ihr bei HisinOne einsehen könnt (zum Umgang mit HisinOne wird es in der Ersti – Woche einen Workshop geben). Der HS 01 007 befindet sich in der Hermann-Herder-Str. 6.